



SHAREBERT'S SOFTWARE HITS

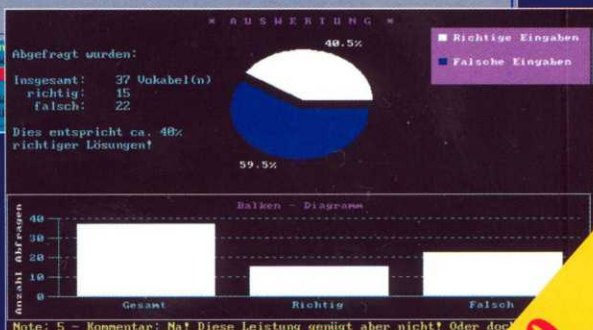
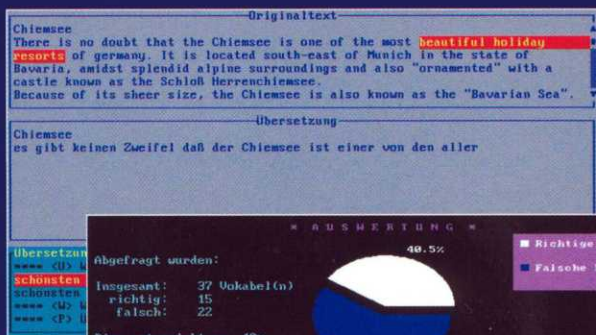
SYBEX

ro-Vokabel & FB-Translator



ro-Vokabel
Neue Version
des beliebten
Vokabeltrainers
Jetzt für zehn
Sprachen!

FB-Translator
Professionelles
Übersetzungs-
programm



SYBEX

Neu: Version 3.0
+ Zusatzprogramm = 2 MB Software!

Daniel
Sillescu

ShareBert präsentiert:
ro-Vokabel & FB-Translator

ShareBert präsentiert:

ro-Vokabel & FB-Translator

Daniel Sillescu



DÜSSELDORF · SAN FRANCISCO · PARIS · SOEST (NL)

Bitte beachten Sie, daß es sich bei den mitgelieferten Programmen um Shareware handelt. Trotz sorgfältiger Kontrolle der auf der Diskette enthaltenen Programme sind Fehler nie gänzlich auszuschließen. Sie erhalten jedoch die Möglichkeit der direkten Unterstützung durch den Software-Autor. Die Adresse finden Sie im jeweiligen Sharewareprogramm.

Fast alle Software- und Hardware-Bezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Der Verlag hat alle Sorgfalt walten lassen, um vollständige und akkurate Informationen in diesem Buch bzw. Programm und anderen evtl. beiliegenden Informationsträgern zu publizieren. SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf, übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Ferner kann der Verlag für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von Programmen, Schaltplänen o.ä. zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden, auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter, die daraus resultiert.

Projektmanagement/Lektorat: Jens Grabig

Redaktion: Brigitte Hamerski

Satz: Eva-Maria John, Düsseldorf

Belichtung: projektion service Klaus Weber GmbH, Düsseldorf

Farbreproduktionen: TYPE & IMAGE GmbH, Düsseldorf

Umschlaggestaltung: TYPE & IMAGE GmbH, Düsseldorf

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ebner Ulm

ISBN 3-8155-9584-3

1. Auflage 1994

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany

Copyright © 1994 by SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Hallo, ich bin ShareBert!	7
--	----------

I. Installieren	9
------------------------------	----------

Auf einen Blick	11
Hardware-Voraussetzungen	12
ro-Vokabel installieren	13
FB-Translator installieren	15
ro-Vokabel konfigurieren	16
Sprache auswählen	18

II. Einsteigen	21
-----------------------------	-----------

So testen Sie Ihr Englisch	23
Grafische Auswertung	25
Neue Vokabeln eingeben	26
Textdatei übersetzen	28
Ergebnis auswerten	31
Online-Übersetzungen	33

III. Nachschlagen	35
--------------------------------	-----------

ro-Vokabel	37
Vokabeltrainer	37
Daten-Sicherung	41
Optionen einstellen	42
Konfiguration	43
FB-Translator	43
TEXT-Menü	44
ÜBERSETZUNG-Menü	44
ANALYSE-Menü	45
WÖRTERBUCH-Menü	46
TOOLS-Menü	50
OPTIONEN-Menü	52

ShareBert's Registrierungshinweise	55
---	-----------

Hallo, ich bin ShareBert!

Mir werden Sie in diesem Buch noch öfters begegnen. Und zwar immer dann, wenn ich einen speziellen Tip für Sie parat habe oder einfach nur meinen Senf dazugeben muß.



„Möglichst viel Software für möglichst wenig Geld“ ist ShareBert's oberstes Lebensprinzip. Und da es auf dem Public-Domain- und Shareware-Markt Tausende von Disketten gibt, hat er für Sie die interessantesten herausgesucht. „ro-Vokabel & FB-Translator“ ist nur eins dieser Programmpakete. Weitere sind ebenfalls im SYBEX-Verlag erschienen, und ständig kommen neue hinzu.

Die Anleitungsbücher der ShareBert-Reihe sind jeweils in drei Hauptteile gegliedert - mit Ausnahme der Spieleboxen:

Hier erfahren Sie alles über die Leistungsdaten und Hardware-Voraussetzungen des jeweiligen Programms. Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung beschreibt die Installation der beiliegenden Programmdiskette.

Installieren

Aller Anfang ist schwer. Deshalb gibt es in jedem Buch der ShareBert-Reihe einen kleinen Kursus zum Üben. Anhand einfacher Praxisbeispiele, die auch PC-Einsteiger leicht nachvollziehen können, lernen Sie den Umgang mit dem jeweiligen Programm.

Einsteigen

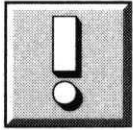
Den Hauptteil des Buches bildet der Referenzteil, in dem sämtliche Menübefehle des Programms kurz erläutert werden. Hier schlagen Sie nach, wenn Sie einmal nicht weiterwissen oder eine bestimmte Funktion ausführen möchten.

Nachschlagen

Die Ikone mit meinem Porträt konnten Sie schon oben auf dieser Seite bewundern. Beim Durcharbeiten des Buches sollten Sie sich aber noch drei weitere Symbole einprägen:

Wenn Sie diesen Pfeil sehen, verweist ShareBert auf eine andere Programmfunktion oder auf eine andere Textstelle im Buch. Falls Sie nicht wissen, wie das Shareware-Prinzip funktioniert, sollten Sie jetzt zum Beispiel ganz hinten im Buch unter „ShareBert's Registrierungshinweise“ nachschlagen.





Vorsicht ist bei diesem Symbol geboten! Lesen Sie den danebenstehenden Abschnitt unbedingt genau durch, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen könnte.



Ein spezieller Tip oder Trick verbirgt sich hinter diesem Symbol. Sie brauchen ihn zwar nicht unbedingt zu studieren - dann entgeht Ihnen aber so manche Feinheit, die ich für Sie ausgeknobelt habe ...

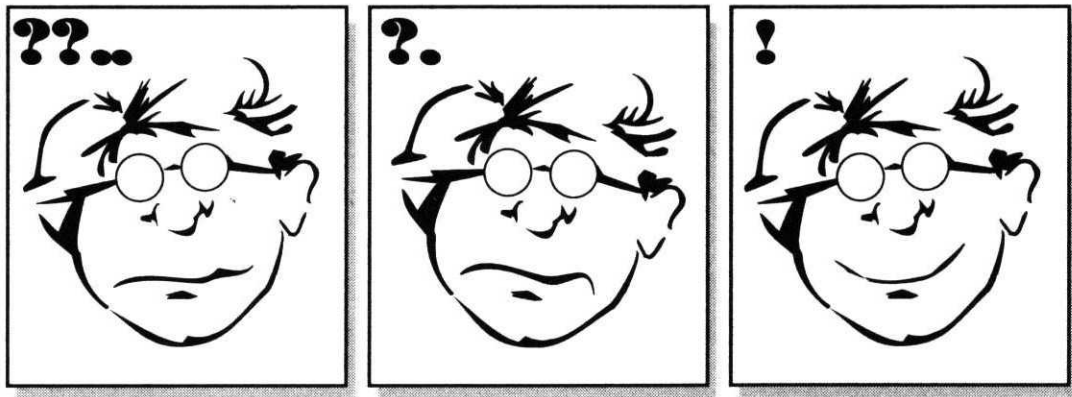
Marginalien

Damit Sie beim Durcharbeiten der ShareBert-Handbücher immer gleich die Textstelle finden, die Sie suchen, gibt es in der Spalte am äußeren Seitenrand nicht nur Symbole, sondern auch Marginalien. Darunter versteht man kurze Stichwörter, die auf den Inhalt des jeweils danebenstehenden Textabschnitts hinweisen.

Tastenkappen

Letzter Punkt: Wenn Sie bestimmte Tasten drücken müssen, werden diese in Form sogenannter Tastenkappen abgebildet. Zu beachten ist dabei lediglich, daß wir die Bezeichnungen von deutschen PC-Tastaturen verwenden (also z. B. **Strg** statt <Ctrl>). Erscheinen zwei Tastenkappen direkt nebeneinander, drücken Sie die erste Taste, halten diese gedrückt und betätigen dann die zweite Taste. Anschließend lassen Sie beide Tasten wieder los.

I. Installieren



Auf einen Blick

Vielleicht haben Sie die wichtigsten Leistungsmerkmale bereits dem Klappentext entnommen. Nachfolgend möchte ich Ihnen etwas ausführlicher erläutern, wodurch sich die beiden Programme ro-Vokabel und FB-Translator auszeichnen und wodurch sich diese erweiterte Neuauflage von der alten Version „PC-Vokabel“ unterscheidet.



Falls Sie sich die Nr. 7 aus der ShareBert-Reihe früher schon einmal gekauft haben, besitzen Sie bereits die alte Version „PC-Vokabel 2.0“. Hier die wichtigsten Neuerungen der nun vorliegenden Version „ro-Vokabel 3.0“:

ro-Vokabel

Zu den bereits verfügbaren Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Latein sind vier weitere hinzugekommen:

Sprachen

- Indonesisch
- Schwedisch
- Norwegisch
- Thailändisch

Die Benutzeroberfläche wurde vollständig überarbeitet, so daß auch Einsteiger mit der neuen Version 3.0 besser zurechtkommen.

Oberfläche

Die Auswertungsmöglichkeiten wurden erweitert, so daß Sie sich Ihr Lernergebnis nun auch in Form von Balken- und Kreisdiagramm anzeigen und mit Schulnoten bewerten lassen können.

Auswertung

Bei der Eingabe neuer Vokabeln können Sie nun sowohl fünf Synonyme als auch fünf Übersetzungen berücksichtigen lassen. Die Vokabel-Art (z. B. Verb, Adjektiv etc.) läßt sich bequem über ein Menü auswählen.

Neueingabe

Trotz vieler weiterer Verbesserungen müssen Sie jedoch auf eine Funktion verzichten: Die etwas komplizierte Stammformen-Verwaltung wurde zwar ebenfalls gründlich überarbeitet, liegt aber nur noch in der Vollversion vor, die Sie über den hinten eingebundenen Bestellschein ordern können.

Stammformen

FB-Translator Um das Paket noch attraktiver zu machen, hat sich ShareBert dazu entschlossen, das Handbuch völlig neu zu schreiben und dafür zusätzlich ein weiteres, attraktives Programm aus dem sprachlichen Bereich mitzuliefern: FB-Translator ist ein professionelles Übersetzungsprogramm für Büro, Schule, Studium, Urlaub oder Zuhause, das bereits seit vielen Jahren weiterentwickelt wird und in der Presse stets hervorragende Beurteilungen ernten konnte.

Natürlich ist es mit Übersetzungsprogrammen so eine Sache: An einen Verlag können Sie die automatisch erzeugte Übersetzung eines Shakespeare-Werkes sicher nicht verkaufen - so manche README-Datei von amerikanischen Shareware-Programmen wird aber zumindest halbwegs verständlich.

Pluspunkte FB-Translator braucht sich vor sehr viel teureren Programmen trotzdem nicht zu verstecken, wie die untenstehende Übersicht der wichtigsten Pluspunkte zeigt:

- übersetzt vollautomatisch oder im Dialog
- bequeme Nachschlagefunktion
- Direktübersetzung während der Eingabe
- Blitzsuchfunktion
- integrierter Vokabeltrainer
- integrierter Texteditor
- Textwörterbücher für bestimmte Dateien
- Wörterbücher beliebig erweiterbar
- bis acht Vokabeln und 20 Kommentare je Eintrag
- verarbeitet auch Wortkombinationen
- Analyse-Funktion zum Suchen nach Wörtern
- Wörterbücher für andere Sprachen erhältlich
- frei definierbare Funktionstasten
- moderne SAA-Benutzeroberfläche

Hardware-Voraussetzungen

Da sowohl ro-Vokabel als auch FB-Translator unter DOS laufen, sind die beiden Programme recht ähnlich, was die Systemvoraussetzungen anbelangt. Neben einem 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk für die Installation der beiliegenden Diskette benötigen Sie:

- 640 KByte Arbeitsspeicher (580 KByte frei)
- MS-DOS ab Version 3.0
- Festplatte mit 2 MByte freiem Speicher
- ggf. EGA/VGA-Karte (für grafische Auswertung)
- ggf. Nadeldrucker, Laser- oder DeskJet

ro-Vokabel

- 640 KByte Arbeitsspeicher
- MS-DOS ab Version 3.0
- Festplatte mit 3 MByte freiem Speicher

FB-Translator

ro-Vokabel installieren

Beide Programme verfügen jeweils über ein eigenes Setup für die Festplatten-Installation, können aber nicht direkt von der beiliegenden Diskette gestartet werden. Damit alles klappt, befolgen Sie bitte genau die Schritt-für-Schritt-Anleitungen in diesem sowie in den folgenden Kapiteln!



Schauen wir uns zunächst an, wie Sie im einzelnen vorgehen müssen, um den Vokabeltrainer ro-Vokabel auf Ihrer Festplatte zu entpacken:

```

*****
* Roland Otter * SOFTWARE-ENTWICKLUNG * Zeilweg 4 * 97618 Leutershausen *
*****
*
*      Installation - ro-VOKABEL 3.0 Shareware-Version
*
* Dieses Programm wurde mit LHA 0.2.12 (c) Yoshi komprimiert. Da es
* sich hier um selbstentkomprimierende Dateien handelt, ist die Anwen-
* dung auch durch weniger erfahrene PC-Anwender ganz einfach.
*
*      F1 - Neu-Installation auf Festplatte c:
*
*
*      F9 - Shareware-Informationen/Kurzanleitung
*      F10 - Abbruch zu DOS
*
*****

```

Abb. 1.1:
Mit **[F1]** starten Sie
die Festplatten-
Installation

Befehlszeilen

1. Legen Sie die beiliegende Diskette in Ihr 3,5-Zoll-Laufwerk, und tippen Sie die untenstehenden Befehlszeilen ab. Falls Ihre Festplatte nicht die Kennung C: trägt, müssen Sie die letzte Zeile entsprechend anpassen (z. B. „install a,d“).

a:

bzw.

b:

cd\vokabel

install a,c

bzw.

install b,c

2. Warten Sie, bis der in Abbildung 1.1 gezeigte Startbildschirm erscheint, und drücken Sie die Funktionstaste .
3. Nachdem alle Dateien entpackt und kopiert wurden, sollte Ihr Bildschirm so aussehen, wie in Abbildung 1.2 gezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste, blättern Sie ggf. die Bedienungsanleitung durch, und brechen Sie den Text mit ab.

Ende

4. Um die Installation abzuschließen, müssen Sie in dem daraufhin eingeblendeten Menü die Option „Ende“ aktivieren, indem Sie drücken.

Abb. 1.2:
Hier wurden bereits
alle Dateien
entpackt

```

VOKABEL.HLP ...
LOGO.VOK
VOKABEL.HD
HANGMAN.BLD
HINWEISE .....

-----
Die Installation ist nun abgeschlossen
-----

WICHTIGER HINWEIS:

Es folgen nun noch einige wichtige Informationen zum Nutzungsrecht,
allgemeine Geschäftsbedingungen sowie ein Produkt-Info.

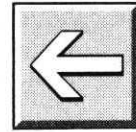
Bitte nehmen Sie anschließend die Diskette aus dem Laufwerk und bewahren
Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Starten Sie dann das Programm mit VOKABEL - RETURN

-----
Eine beliebige Taste drücken, um fortzusetzen

```

Damit Sie mit ro-Vokabel arbeiten können, sind noch einige Voreinstellungen (Verzeichnisse, Sprachkombination) erforderlich. Arbeiten Sie also in jedem Fall noch die entsprechenden Kapitel durch, bevor Sie in Teil II weiterlesen!



FB-Translator installieren

Die Installation des Übersetzungsprogramms FB-Translator gestaltet sich ähnlich einfach:

1. Tippen Sie zunächst die untenstehenden Befehlszeilen ab, um die Setup-Routine aufzurufen.

Befehlszeilen

a:

bzw.

b:

cd\fbtrans

install

2. Nach kurzer Ladezeit erscheint ein Menü, in dem Sie **P** für „Programm installieren“ eingeben und Ihre Darstellung mit Abbildung 1.3 vergleichen.

Menü

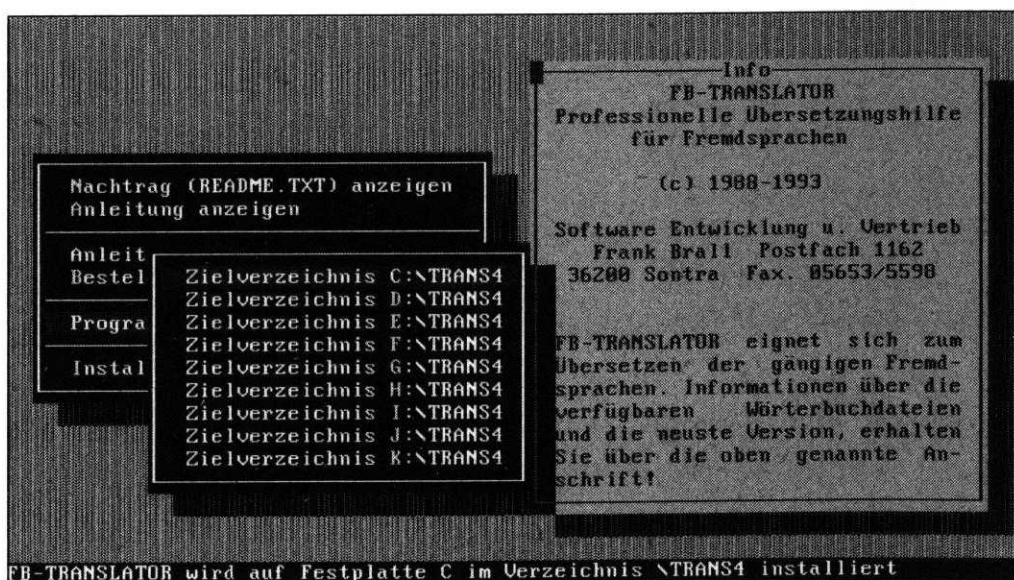
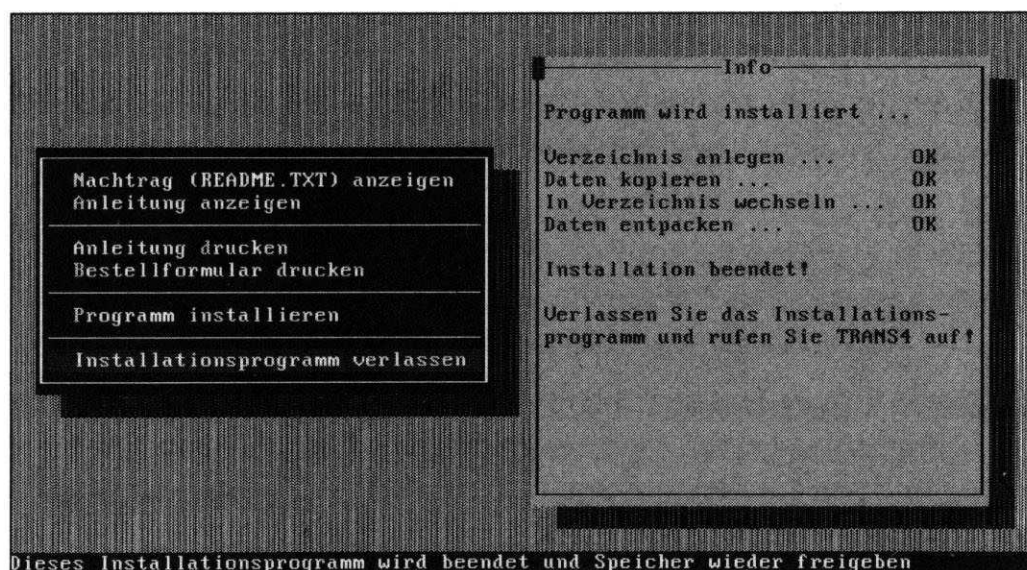


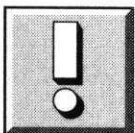
Abb. 1.3:
Auswahl des
gewünschten
Festplattenlauf-
werks

- Festplatte*
3. Wenn Ihre Festplatte die Kennung C: aufweist, können Sie die Vorgabe „Zielverzeichnis C:\TRANS4“ mit ☐ übernehmen. Ansonsten markieren Sie zunächst den gewünschten Eintrag, wobei eine Festplatte mit der entsprechenden Kennung natürlich auch existieren muß!
 4. Nachdem alle Dateien kopiert und entpackt wurden, wird erneut das Menü eingeblendet - diesmal jedoch mit einem anderen Info-Kasten auf der rechten Seite (siehe Abbildung 1.4). Drücken Sie ☐, um die Installation abzuschließen.

Abb. 1.4:
Mit ☐ wird die
Installation
abgeschlossen



ro-Vokabel konfigurieren



Noch einmal zurück zum bereits installierten Programm ro-Vokabel: Bevor Sie Vokabeln eingeben oder abfragen lassen können, muß das Programm unbedingt gemäß der folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitung konfiguriert werden!

- Starten*
1. Starten Sie ro-Vokabel, indem Sie „vokabel“ sowie ☐ eingeben. Gegebenenfalls müssen Sie vorher Ihre Festplatte aktivieren - ein Verzeichniswechsel ist aufgrund einer Batchdatei im Hauptverzeichnis nicht notwendig.
- Hinweise*
2. Nach kurzer Ladezeit macht der Titelschirm zwei Shareware-Hinweisen Platz, die Sie jeweils mit einer beliebigen Taste wegdrücken können.

3. Da das Programm noch nicht konfiguriert ist, erscheint der in Abbildung 1.5 gezeigte Bildschirm.

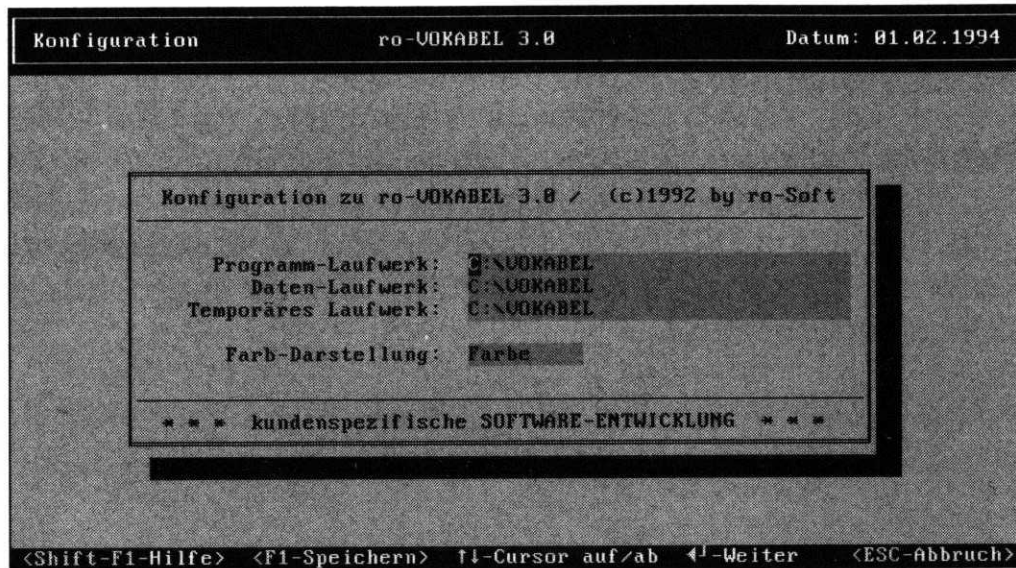


Abb. 1.5:
Konfigurationsme-
nü nach dem
ersten Programm-
start

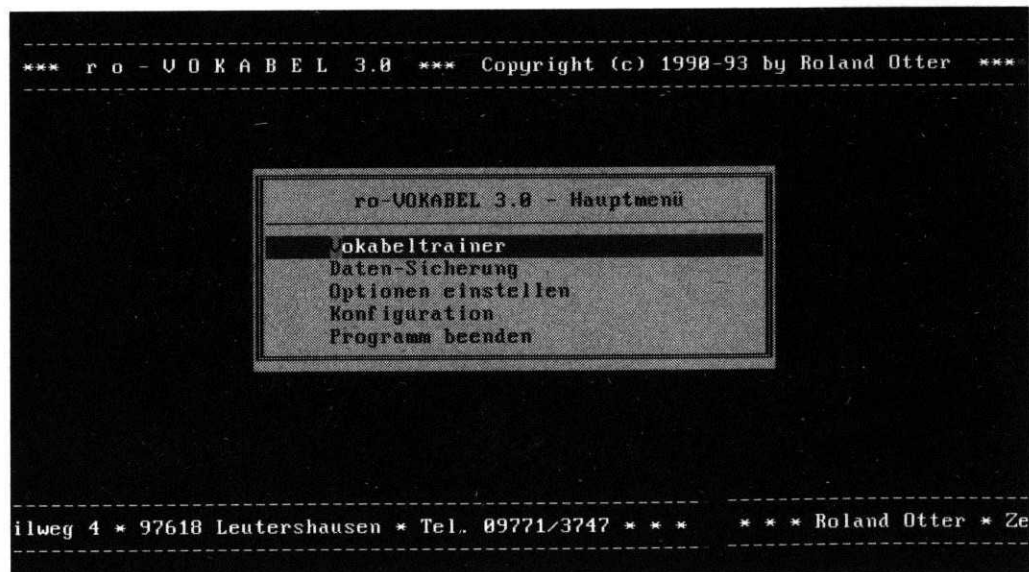


Abb. 1.6:
Das Hauptmenü
von ro-Vokabel

4. Sofern Sie mit einem Farbmonitor arbeiten, können Sie die Vorgaben direkt mit **[F1]** bestätigen und abspeichern. Besitzer eines monochromen Bildschirms drücken zuvor dreimal **[↓]** sowie **[Einfg]**.

Speichern

Hauptmenü

5. Anschließend sollten Sie das in Abbildung 1.6 gezeigte Hauptmenü vor Augen haben. Wie's weitergeht, lesen Sie im folgenden Abschnitt „Sprache auswählen“.

Sprache auswählen

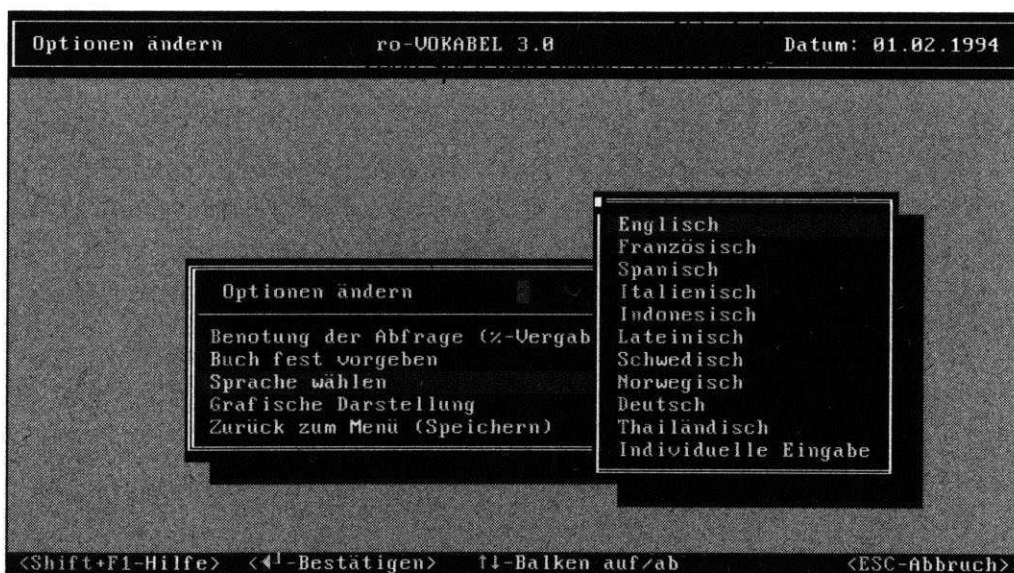
Optionen

Damit ro-Vokabel weiß, mit welcher Sprache Sie als Fremdsprache arbeiten möchten, müssen Sie innerhalb des Hauptmenüs als erstes den Eintrag OPTIONEN EINSTELLEN aktivieren. Dazu verwenden Sie  sowie , oder Sie drücken den hervorgehobenen Anfangsbuchstaben .

Sprache wählen

Auf die gleiche Weise rufen Sie den Menüpunkt SPRACHE AUSWÄHLEN auf, damit die in Abbildung 1.7 gezeigte Liste erscheint.

Abb. 1.7:
Zehn Sprachen
stehen zur Auswahl



Bevor Sie die Sprache wechseln, beachten Sie bitte, daß nur ein englischer Grundwortschatz mitgeliefert wird! Andere Fremdsprachen können Sie nur nutzen, nachdem Sie entsprechende Vokabeln selbst eingegeben haben.



Meine Empfehlung: Behalten Sie die Voreinstellungen erst einmal bei und arbeiten Sie die folgenden Kapitel durch. Später können Sie immer noch jederzeit eine andere Sprache auswählen ...

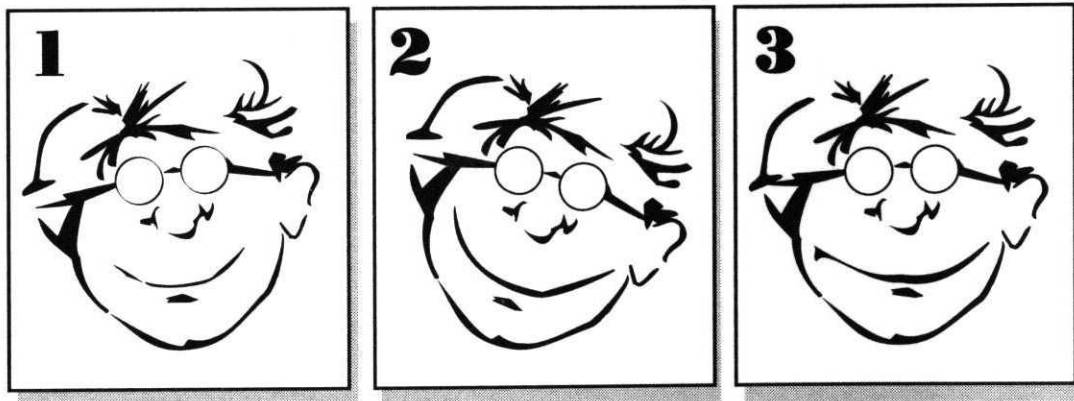
Bevor Sie ZURÜCK ZUM MENÜ wählen und damit die angezeigte Sprache speichern, sollten Sie noch einen Blick auf den Eintrag GRAFISCHE DARSTELLUNG werfen: Falls Sie **keine** geeignete Grafikkarte (EGA/VGA) besitzen, sollten Sie diesen Menüpunkt ansteuern und mit  auf „AUS“ wechseln.

Grafik

Alles klar? Dann können Sie nun entweder gleich mit ro-Vokabel arbeiten (siehe Teil II) - oder Sie beenden das Programm zunächst, indem Sie innerhalb des Hauptmenüs PROGRAMM BEENDEN wählen oder einfach  drücken.

Beenden

II. Einsteigen



So testen Sie Ihr Englisch

Nun haben Sie aber wirklich genug heruminstalliert! Bevor Sie sich jetzt noch die Mühe machen, eigene Vokabeln (z. B. aus einem Lehrbuch) einzugeben, möchten Sie sicher erst einmal ausprobieren, wie Sie sich von ro-Vokabel abfragen lassen können. Zu diesem Zweck befinden sich einige Lektionen mit vorbereiteten Englisch-Vokabeln im Lieferumfang.



Und so gehen Sie vor, um die erste Lektion mit 37 Englisch-Vokabeln abfragen zu lassen:

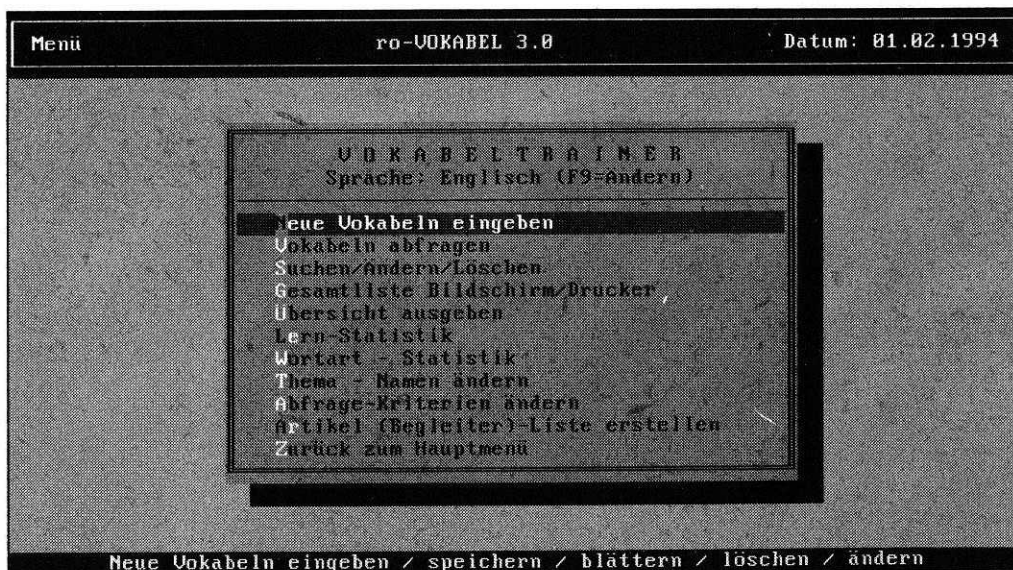


Abb. 2.1:
Hauptmenü des
Vokabeltrainers

1. Rufen Sie das Programm, falls noch nicht geschehen, durch Eingabe von „vokabel“ und  auf. Drücken Sie die Shareware-Hinweise jeweils mit einer beliebigen Taste weg, und wählen Sie den Menüpunkt VOKABELTRAINER.
2. Sie sehen jetzt ein weiteres Menü (siehe Abbildung 2.1). Markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Eintrag VOKABELN ABFRAGEN, und drücken Sie .
3. Voreinstellungen sollen bei unserem ersten Versuch noch nicht verändert werden, so daß Sie direkt den Menüpunkt VOKABEL-ABFRAGE BEGINNEN (siehe Abbildung 2.2) mit  bestätigen können.

Programmstart

Vokabeln ab-
fragen

Abb. 2.2:
Die Vorgaben
werden zunächst
nicht verändert

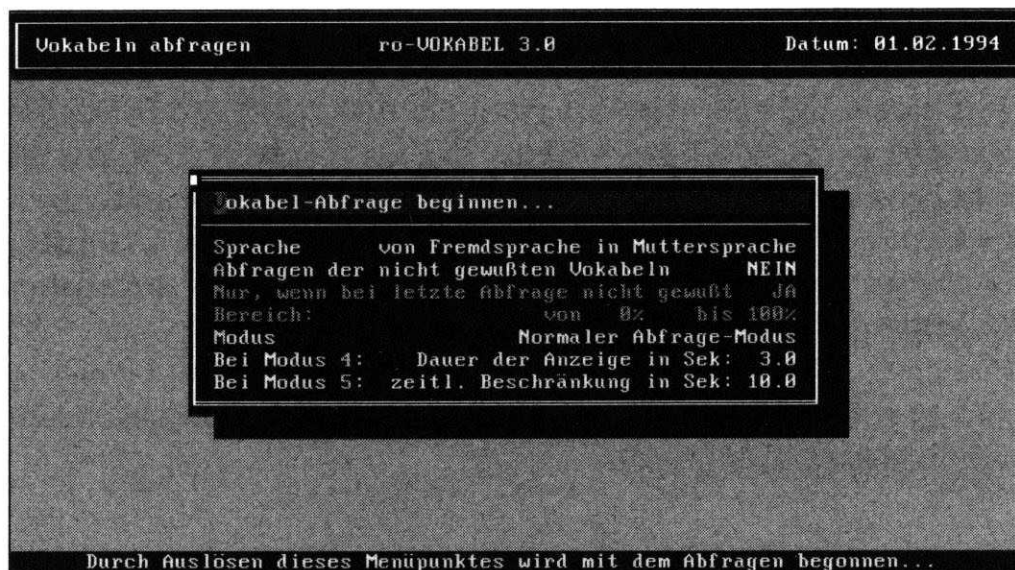
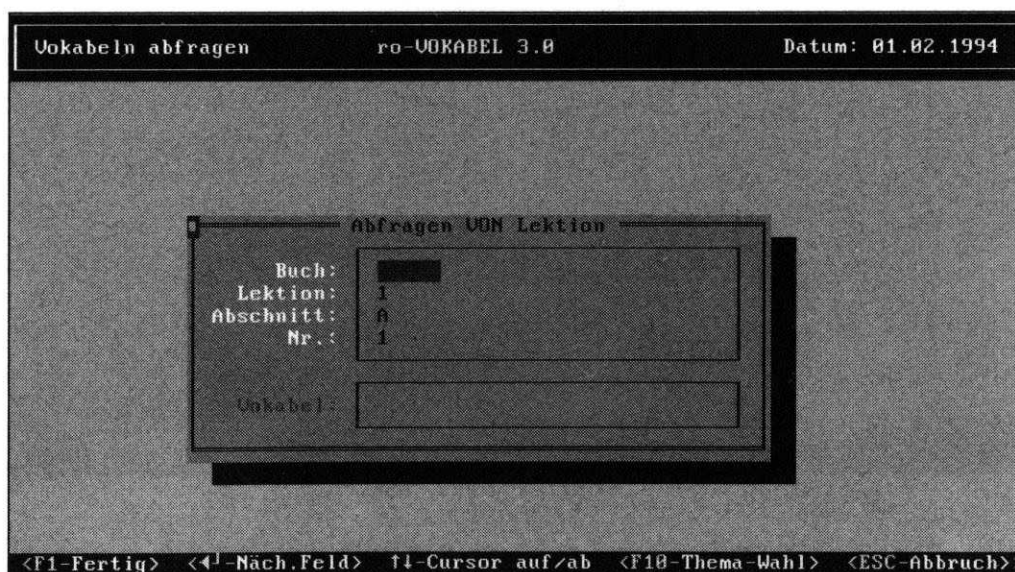


Abb. 2.3:
Dies gilt auch für
die Auswahl der
Lektion



Lektion
angeben

4. Wie in Abbildung 2.3 gezeigt, erscheint nun ein Fenster, in dem Sie die gewünschte Lektion angeben können. Zum Ausprobieren bestätigen Sie auch hier alle Vorgaben, indem Sie zweimal **[F1]** drücken.
5. Schon kann's losgehen, denn ro-Vokabel beginnt direkt mit dem Abfragen der ersten Vokabel: Geben Sie die Ihrer Meinung nach korrekte Bedeutung von „despair“ ein, und drücken Sie **[F1]**. Ein anderes Beispiel für die Eingabe sehen Sie in Abbildung 2.4.

6. Ob richtig oder falsch, zeigt Ihnen das Programm nach jeder Eingabe automatisch an. Damit die nächste Vokabel abgefragt wird, drücken Sie jeweils .

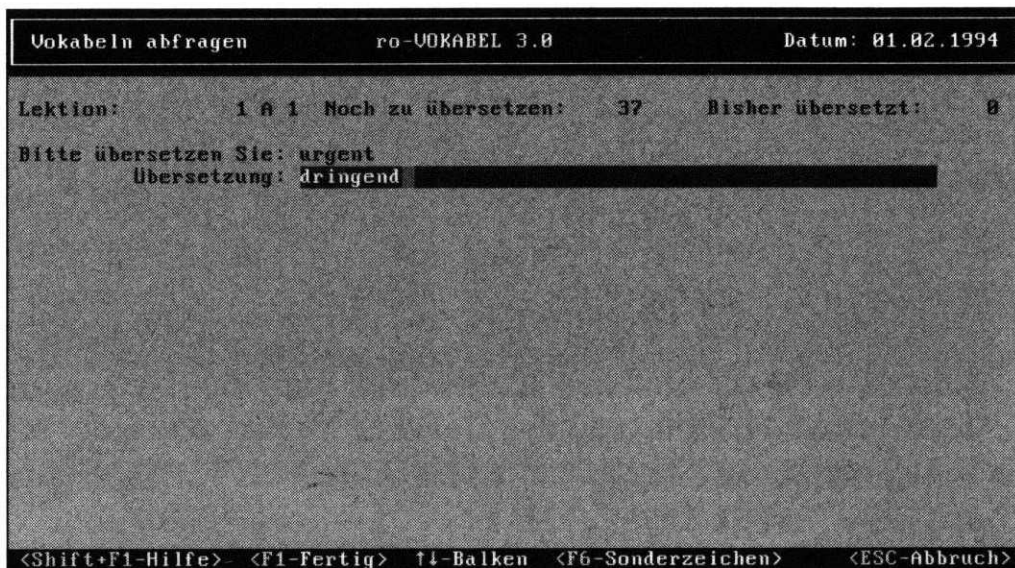


Abb. 2.4:
Ob „dringend“
richtig ist, erfährt
ShareBert gleich ...

Grafische Auswertung

Es kann je nach Ihren Englischkenntnissen eine Weile dauern, bis alle 37 Vokabeln übersetzt sind. Nachdem Sie Ihren letzten Tip mit bestätigt haben, wertet ro-Vokabel das Ergebnis grafisch aus. Daß es mit ShareBert's Talent für Fremdsprachen nicht gerade zum besten steht, beweist die folgende Abbildung 2.5.

Grafische
Auswertung

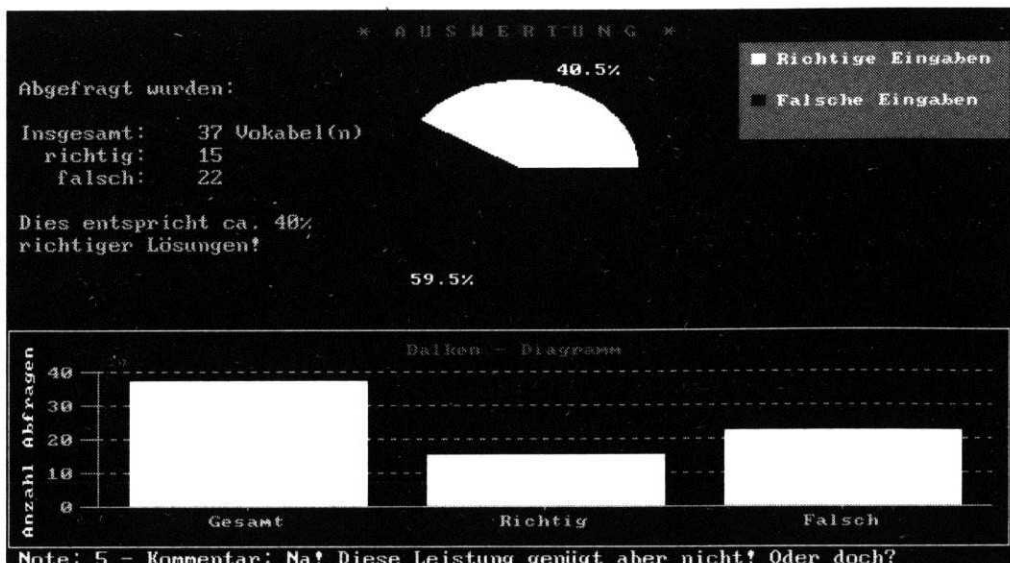


Abb. 2.5:
Note: 5 - die
grafische
Auswertung bringt
es an den Tag ...

Neue Vokabeln eingeben



Am besten, Sie vergessen das magere Ergebnis meines ersten Tests gleich wieder (bei Ihnen ist er sicher besser ausgefallen) und wenden sich einer der Stärken von ro-Vokabel zu:

Das Programm bietet nämlich neben dem Abfrage-Modus die Möglichkeit, beinahe beliebig viele eigene Vokabeln zu erfassen, so daß Sie genau die Wörter lernen können, die z. B. im Schul- oder Fachbuch benötigt werden. Wie Sie dabei im einzelnen vorgehen müssen, demonstriere ich Ihnen wieder anhand einer Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Neue Vokabeln

1. Nachdem Sie die grafische Auswertung mit einer beliebigen Taste beendet haben, befinden Sie sich automatisch wieder im Hauptmenü des Vokabeltrainers, wo Sie **NEUE VOKABELN EINGEBEN** aufrufen.
2. Um die bestehende Lektion 1 zu erweitern, drücken Sie einfach **[F1]**. Natürlich können Sie auch eine neue Lektion eingeben: In diesem Fall überschreiben Sie die Vorgabe „1“ neben „Lektion“ mit einer „2“, drücken ebenfalls **[F1]**, geben dann aber noch das gewünschte Themengebiet oder eine andere Überschrift ein.

Eingabemaske

3. Die Eingabemaske für die Fremdvokabel und für jeweils bis zu fünf Synonyme sowie Übersetzungen sehen Sie komplett ausgefüllt in Abbildung 2.6. Ob Sie wirklich alle Felder ausfüllen, bleibt Ihnen überlassen - in jedem Fall gelangen Sie jeweils mit **[↩]** ins nächste Feld.

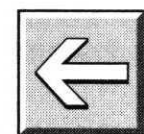
Abb. 2.6:
Hier wählen Sie die
gewünschte
Vokabel-Art aus

4. Sobald Sie das Feld „Vokabel-Art“ angesteuert haben, klappt automatisch die ebenfalls in Abbildung 2.6 gezeigte Liste auf, in der Sie die grammatikalisch richtige Wortbezeichnung auswählen und z. B. unregelmäßige Verbformen eingeben können.
5. Um die neue Vokabel abzuspeichern, drücken Sie abschließend **[F1]**. Daraufhin erscheint wieder eine leere Maske, so daß Sie beliebig viele weitere Vokabeln eingeben können.

Vokabel-Art

Sichern

Wie wäre es mit einer Lektion wichtiger Computer-Fachbegriffe? Als Anregung kann Ihnen bei der Eingabe die unten abgedruckte Liste weiterhelfen:



abort	Abbruch
add-sign	Klammeraffe
artificial intelligence	Künstliche Intelligenz
backspace	Rückschritt
benchmark	Maßstab
bug	Programmfehler
	Fehler
character set	Zeichensatz
clipboard	Zwischenablage
	Klemmbrett
data transmission	Datenfernübertragung
	Datenübertragung

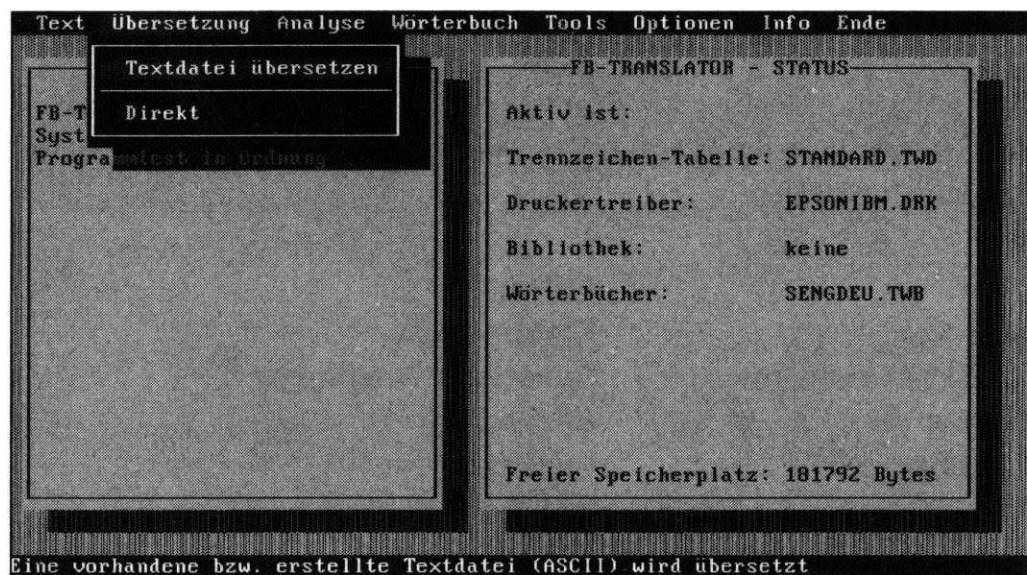
floppy disk	Diskette
file management	Dateiverwaltung
headline	Überschrift
keyboard	Tastatur
line printer	Zeilendrucker
memory	Speicher
output	Ausgabe
page break	Seitenumbruch
real time	Echtzeit
system architecture	Systemarchitektur
worksheet	Arbeitsblatt

Textdatei übersetzen



Nachdem Sie mit den ersten Schritten von ro-Vokabel vertraut sind (weitere Funktionen werden in Teil III „Nachschlagen“ beschrieben), können Sie sich nun auf das Übersetzungsprogramm FB-Translator stürzen, wobei ich Ihnen zunächst demonstrieren möchte, wie Sie vorgehen müssen, um eine englischsprachige Beispieldatei ins Deutsche zu übersetzen.

Abb. 2.7:
Als erstes wird das
ÜBERSETZUNG-
Menü aufgeklappt



- Starten**
1. Zunächst müssen Sie das Programm natürlich starten, indem Sie unter DOS die folgenden Befehlszeilen abtippen:

```
c: 
cd\trans4 
trans4 
```

2. Nachdem Sie insgesamt viermal gedrückt haben, um die Shareware-Hinweise zu überspringen, sollten Sie das in Abbildung 2.7 gezeigte Hauptmenü vor Augen haben, wo Sie als erstes eingeben, um das Menü ÜBERSETZUNG aufzuklappen.
3. Bestätigen Sie den Eintrag TEXTDATEI ÜBERSETZEN, damit die in Abbildung 2.8 gezeigte Dialogbox aufklappt. Dort klicken Sie mit der Maus auf CHIEMSEE.TXT sowie auf „OK“ - oder Sie drücken sowie .

Hauptmenü

Textdatei

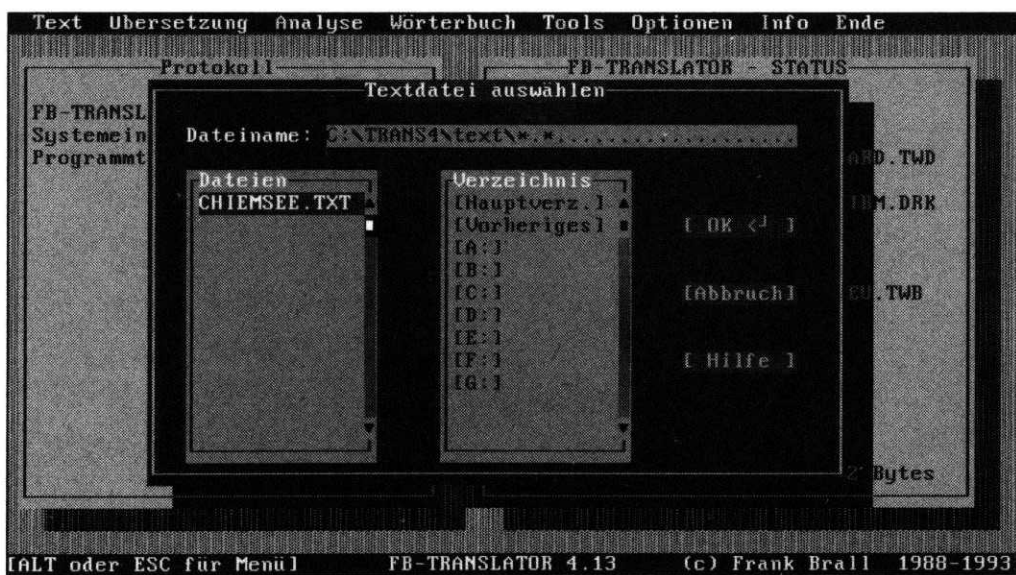


Abb. 2.8:
Hier wählen Sie die
Datei
CHIEMSEE.TXT
aus

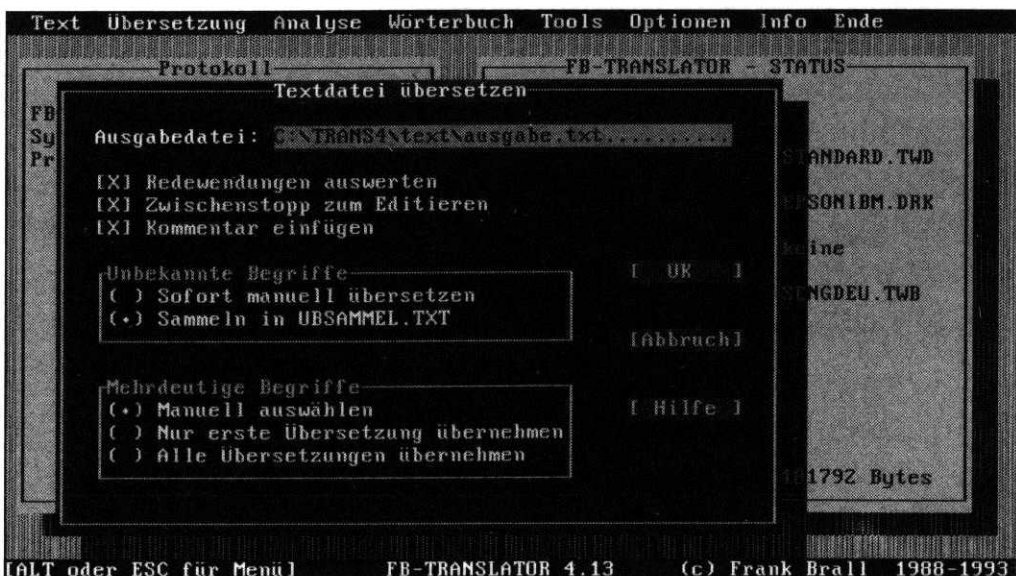
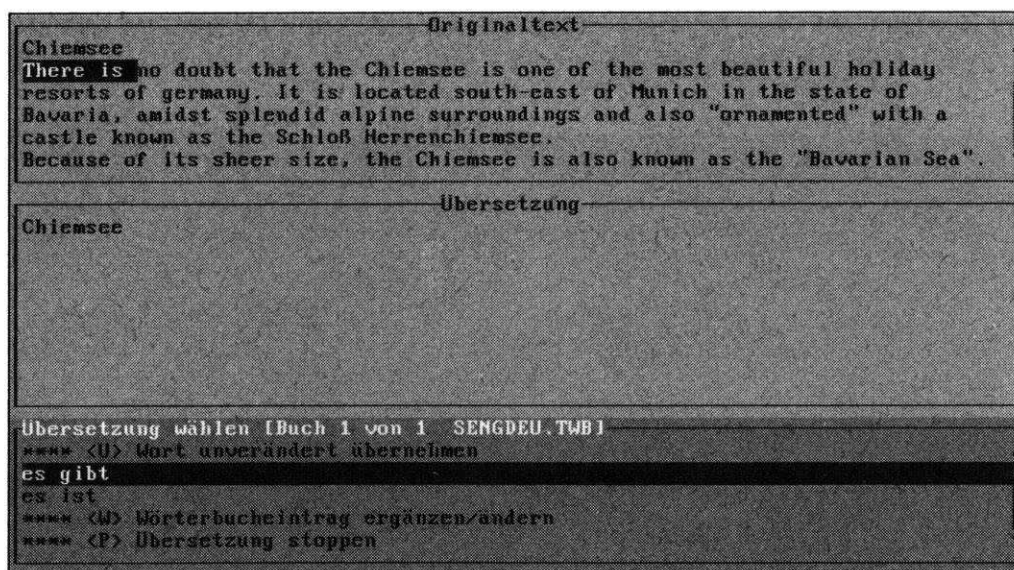


Abb. 2.9:
Die Vorgaben
können mit
übernommen
werden

- Vorgaben* 4. Bevor FB-Translator mit der Übersetzung beginnt, müssen Sie noch einige Vorgaben (siehe Abbildung 2.9) bestätigen, indem Sie auf „OK“ klicken bzw. das Feld mit  sowie  aktivieren. Natürlich können Sie die Schalter auch zuvor nach Ihren Wünschen ein- oder ausklicken.
- „There is“* 5. Abbildung 2.10 zeigt den ersten Übersetzungsvorschlag: Für „There is“ werden am unteren Bildschirmrand zwei Alternativen zur Auswahl gestellt, wobei Sie „es gibt“ ansteuern und mit  bestätigen sollten.

Abb. 2.10:
Für „There is“
wählen Sie „es gibt“
aus



- „no“* 6. Beim zweiten Wort „no“ werden zwar „kein“, „nicht“ und „nein“ angeboten (siehe Abbildung 2.11) - die im Textzusammenhang korrekte Form „keinen“ fehlt jedoch.
- Wort ergänzen* 7. Wählen Sie daher „Wörterbucheintrag ergänzen/ändern“, indem Sie  sowie  eingeben. Wie in Abbildung 2.12 gezeigt, können Sie „keinen“ in Zeile 4 neu eingeben. Anschließend bestätigen Sie das „Speichern“-Feld und wählen den entsprechenden Eintrag für die Übersetzung aus.

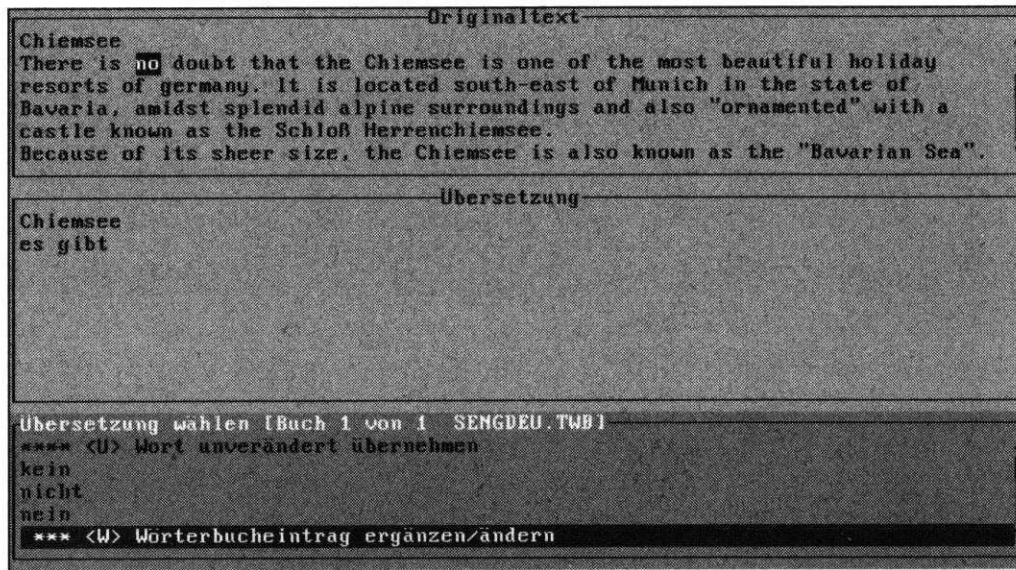


Abb. 2.11:
Da die Form
„keinen“ fehlt ...

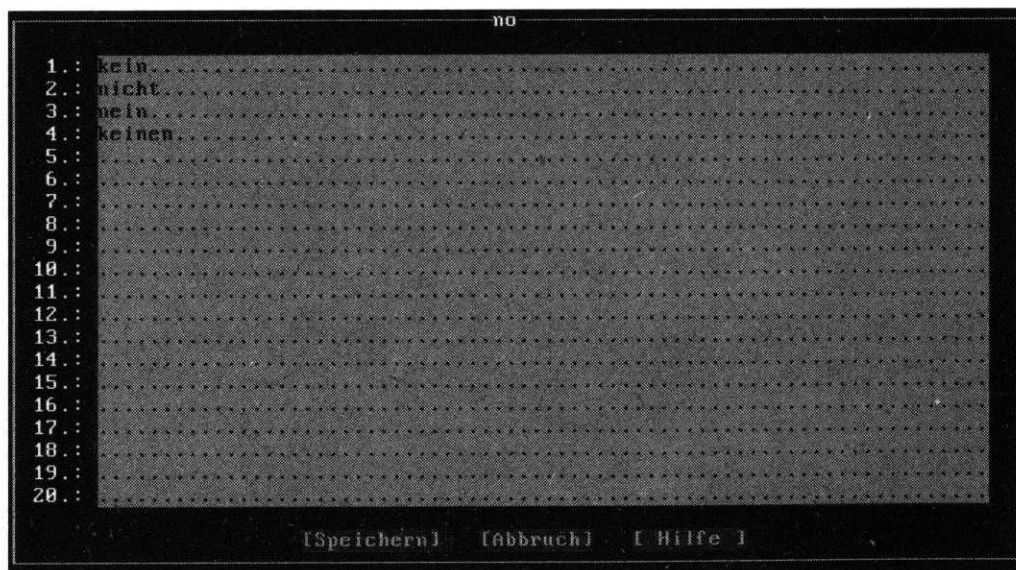


Abb. 2.12:
... sollten Sie die
Liste entsprechend
ergänzen

Ergebnis auswerten

Auf diese Weise arbeitet sich FB-Translator mit Ihrer Hilfe durch den gesamten Beispielttext. Sobald die Übersetzung abgeschlossen ist, sollte Ihr Bildschirm mit der Abbildung 2.13 übereinstimmen - zumindest, was den unteren Bereich mit den Feldern „Statistik“, „Unbekannte“ und „Steuerung“ betrifft.

Abb. 2.13:
Nachdem die
Übersetzung
abgeschlossen
ist ...

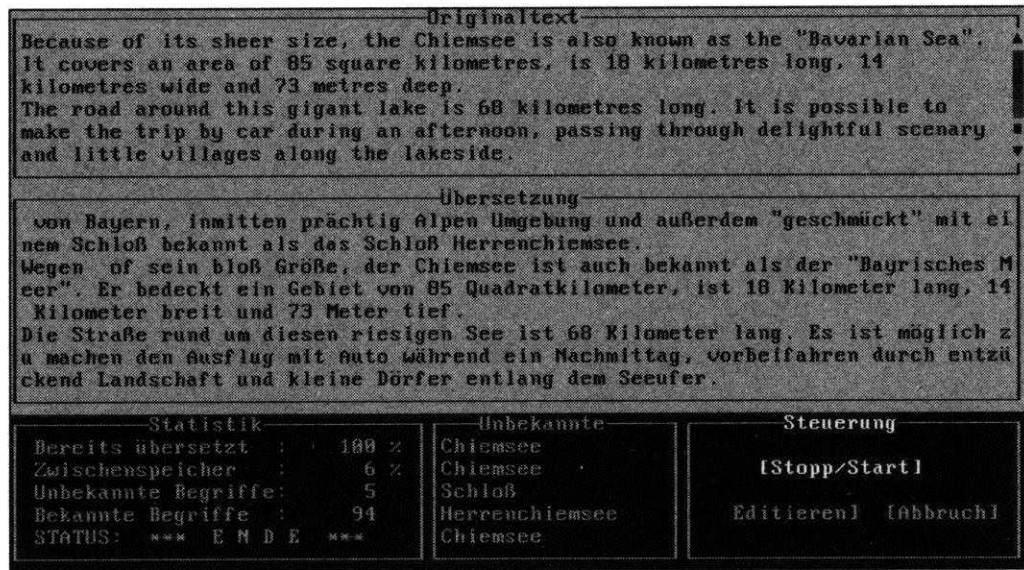
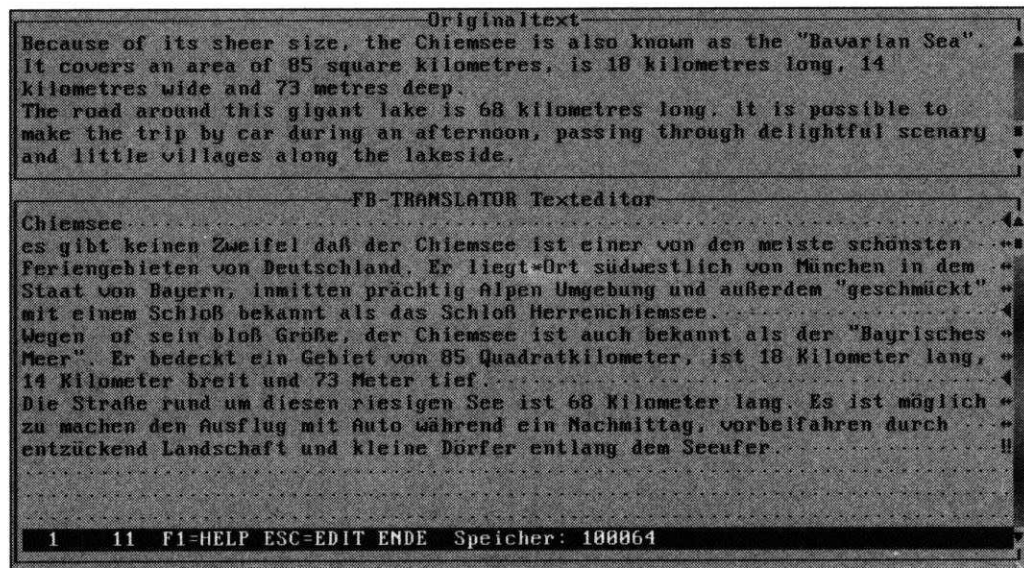


Abb. 2.14:
... können Sie das
Ergebnis manuell
nachbearbeiten



Editieren

Damit Sie sich das Ergebnis ansehen und einzelne Wörter und Redewendungen manuell nachbearbeiten können, aktivieren Sie die Schaltfläche „Editieren“ und gelangen so in einen Texteditor (siehe Abbildung 2.14), in dem Sie wie in einem normalen Textverarbeitungsprogramm arbeiten können.

Beenden

Fertig? Dann drücken Sie zunächst **[Esc]**, um den Editor zu verlassen. Nach Aktivierung der Schaltfläche „Abbruch“ befinden Sie sich wieder im Hauptmenü von FB-Translator. Die Übersetzung finden Sie nach dem Verlassen des Programms in der Datei AUSGABE.TXT, die Sie schleunigst umbenennen sollten, damit

das mühsam erarbeitete Ergebnis nicht von der nächsten Übersetzung überschrieben wird!

Falls Sie mit dem Ergebnis nicht 100prozentig zufrieden sind, sollten Sie bedenken, daß ein Übersetzungsprogramm nur so gut sein kann wie das mitgelieferte Wörterbuch. Da dieses in der vorliegenden Shareware-Version nicht besonders umfangreich ist, empfehle ich unbedingt den Erwerb der Vollversion mit dem hinten im Buch eingebundenen Bestellschein: Bei über 100.000 Wörtern werden Sie mit Sicherheit qualitativ hochwertigere Ergebnisse erzielen können!



Online-Übersetzungen

Natürlich ist FB-Translator nicht nur in der Lage, beliebige Textdateien im ASCII-Format zu übersetzen - Sie können auch „on-line“ jeden beliebigen Text oder sogar einzelne Vokabeln übersetzen lassen, sofern sie im Wörterbuch der vorliegenden Shareware-Version enthalten sind.

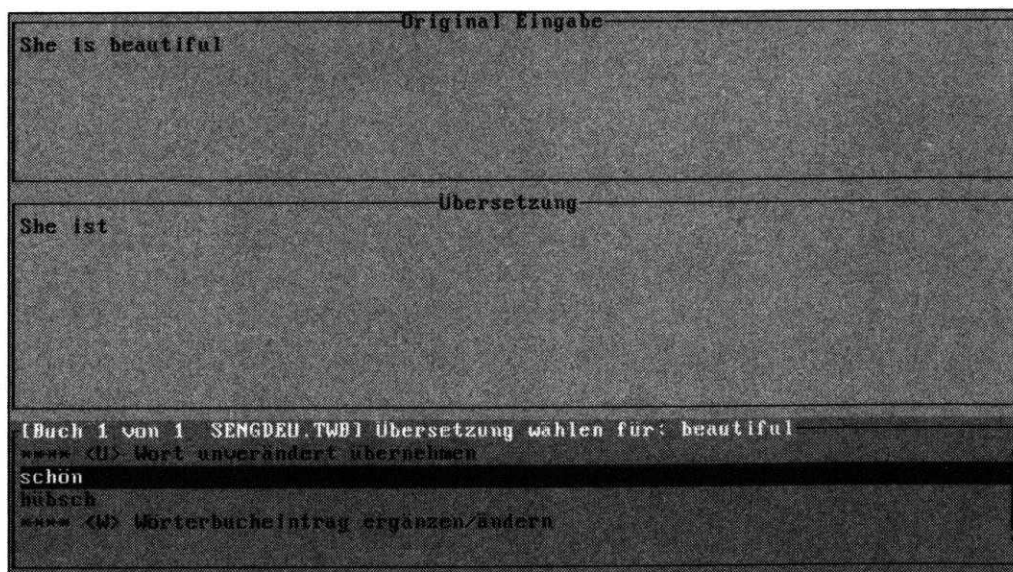
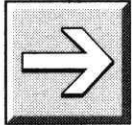


Abb. 2.15:
Beispiel für eine
Direkt-Übersetzung

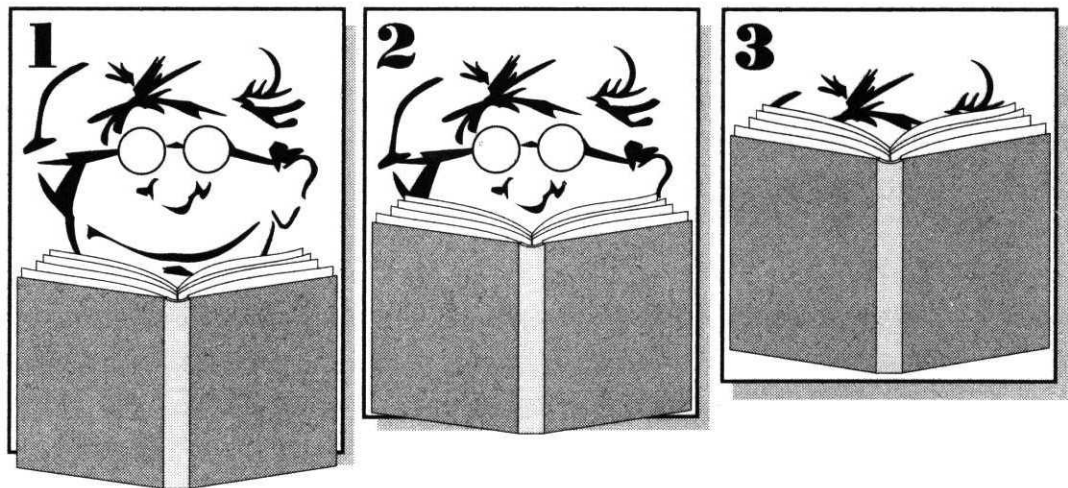
Auch zu diesem Zweck aktivieren Sie innerhalb des Hauptmenüs mit **[Alt][B]** das ÜBERSETZUNG-Menü, rufen dann jedoch den Eintrag DIREKT auf.

Wie in Abbildung 2.15 zu sehen, geben Sie jeweils ein zu übersetzendes Wort ein und drücken . FB-Translator setzt die jeweilige Vokabel entweder direkt um (in eindeutigen Fällen) - oder aber am unteren Bildschirmrand klappt die bereits bekannte Wortliste mit mehreren Alternativen auf.



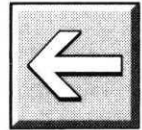
Natürlich konnte auch bei FB-Translator nur ein Bruchteil der Möglichkeiten beschrieben werden. Eine komplette Übersicht aller Funktionen finden Sie in Teil III „Nachschlagen“.

III. Nachschlagen



ro-Vokabel

In den folgenden Kapiteln erhalten Sie einen kurzen Überblick zu sämtlichen Menüpunkten von ro-Vokabel. Ein ausführliches Handbuch (über 80 Seiten!) liegt als Textdatei vor. Sie können es sich unter DOS (ab Version 5.0) durch die Eingabe der untenstehenden Befehlszeilen anzeigen lassen:



```
c:   
cd\vokabel   
edit hinweise. 
```

Vokabeltrainer

Um neue Vokabeln einzugeben, rufen Sie diesen Menüpunkt auf, geben bei „Lektion“ die gewünschte Nummer ein und drücken . Eine entsprechende Schritt-für-Schritt-Anleitung gab es bereits in Teil II.

*Neue Vokabeln
eingeben*

Über diesen Menüpunkt können Sie Ihre Fremdsprachen-Kenntnisse auf die Probe stellen. Neben der bereits in Teil II besprochenen Option „Vokabel-Abfrage beginnen“ werden anschließend folgende Einträge zur Auswahl angezeigt:

*Vokabeln
abfragen*

- Sprache: Wechselt zwischen den Abfragearten „von Fremdsprache zu Muttersprache“, „von Muttersprache zu Fremdsprache“ sowie „Durcheinander“.
- Abfragen der nicht gewußten Vokabeln: Stellen Sie hier „JA“ ein, falls falsch übersetzte Wörter so lange abgefragt werden sollen, bis Sie’s endlich kapiert haben.
- Modus: Neben dem normalen Abfrage-Modus stehen hier die Optionen „Multiple-Choice-Verfahren“ (mehrere Antworten zur Auswahl), „Hangman-Spiel“ (Galgenmännchen), „Kurze Anzeige der Vokabel“ und „zeitl. Beschränkung“ zur Verfügung.

Nachdem Sie die Nummer der gewünschten Lektion eingegeben und  gedrückt haben, erscheint die erste dort gespeicherte

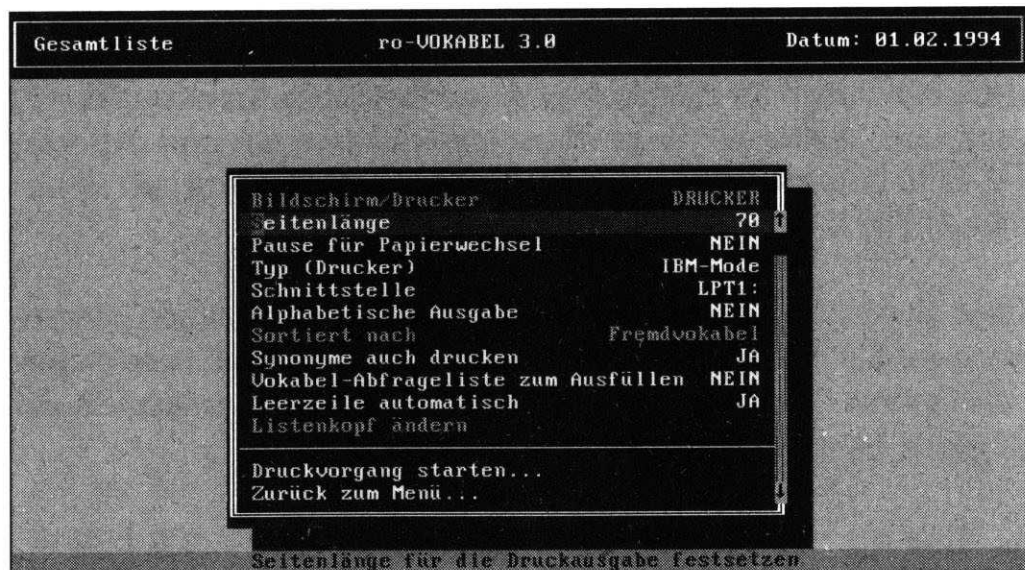
*Suchen/Ändern/
Löschen*

Fremdvokabel mitsamt Synonymen und Übersetzungen. Sie können innerhalb der Maske nicht nur editieren, sondern zusätzlich

- mit **[Bild ↓]** blättern,
- mit **[F2]** einen Eintrag löschen oder
- mit **[F7]** ein Wort suchen lassen.

Gesamtliste Um eine Liste aller Vokabeln auf den Drucker auszugeben, wählen Sie diesen Menüpunkt und erreichen so die in Abbildung 3.1 gezeigte Auswahlliste, deren wichtigste Optionen nachfolgend beschrieben werden:

Abb. 3.1:
Optionen für den
Ausdruck einer
Gesamtliste



- Pause für Papierwechsel: Auf „JA“ einstellen, falls Ihr Drucker nur über einen Einzelblatteinzug verfügt.
- Typ (Drucker): Auf „Epson-Mode“, „HP-LaserJet“ oder „HP-DeskJet“ umschalten, falls kein Nadeldrucker mit IBM-Zeichensatz angeschlossen ist.
- Schnittstelle: Auf „LPT2:“ bzw. „LPT3:“ umschalten, falls Ihr Drucker nicht an der Standardschnittstelle LPT1: angeschlossen ist.
- Alphabetische Ausgabe: Auf „JA“ umschalten, falls die Wörter alphabetisch sortiert gedruckt werden sollen.

- Druckvorgang starten: Hiermit starten Sie die Ausgabe, wobei der Drucker vorher auf „Online“ geschaltet werden muß.

Über diesen Menüpunkt können Sie die Vokabeln nach individuellen Kriterien auf dem Bildschirm anzeigen lassen.

*Übersicht
ausgeben*



Abb. 3.2:
Nach der Auswahl
von „A - Fremd-
wort“ ...

Rufen Sie anschließend z. B. „Alphabetische Ausgabe“ auf, damit die in Abbildung 3.2 gezeigte Liste herunterklappt. Nach der Auswahl von „A - Fremdwort“ werden die englischen Vokabeln von „arise“ bis „urgent“ angezeigt (siehe Abbildung 3.3), wobei Sie mit  blättern können.

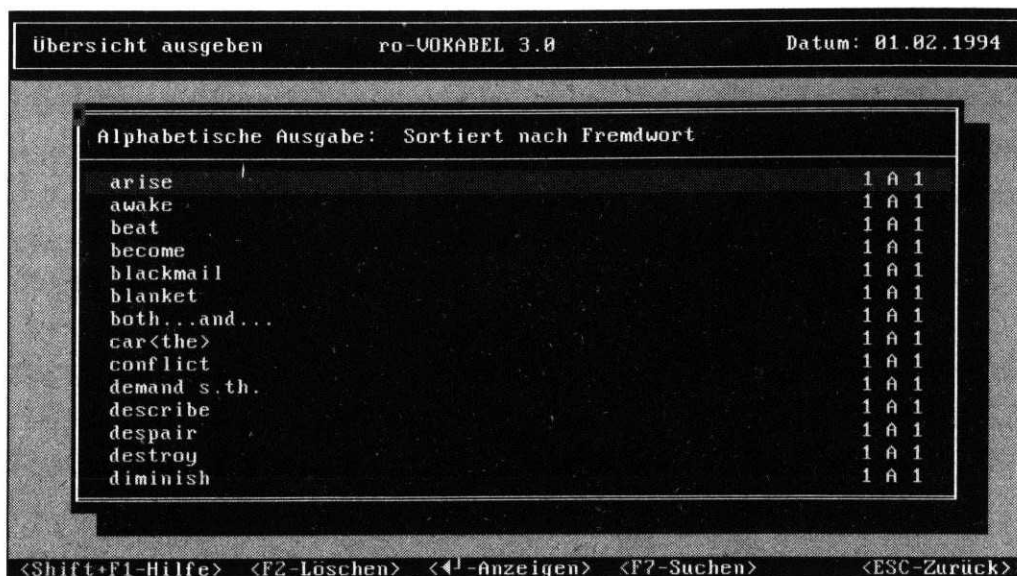


Abb. 3.3:
... werden die
Vokabeln von
A bis Z sortiert

Lern-Statistik Möchten Sie wissen, wieviel Prozent der einzelnen Vokabeln Sie bei Ihren bisherigen Aufrufen des Trainers richtig übersetzt haben? Dann rufen Sie LERN-STATISTIK auf, geben Sie die Nummer der gewünschten Lektion an, und drücken Sie **[F1]**.

Wortart-Statistik In Abbildung 3.4 sehen Sie, welche Auswertung Sie nach dem Aufruf dieses Menüpunkts erwartet. ro-Vokabel gibt jeweils absolut und als Prozentwert an, bei wie vielen der erfaßten Wörter es sich um Nomen, Adjektive, Verben etc. handelt. Eine grafische Statistik (Balken- und Kreisdiagramm) erhalten Sie durch Drücken von **[F9]**.

Abb. 3.4:
Beispiel für eine
Wortart-Statistik

Wortart - Statistik		ro-VOKABEL 3.0	Datum: 01.02.1994	
Wort-Art (Vokabel-Art)		Anzahl	Vokabeln	in %
N	Nomen (Hauptwort / Substantiv)	6		15.8 %
A	Adjektiv (Eigenschafts-Wort / Wie-Wort)	3		7.9 %
V	Verb (Zeitwort / Tunwort)	22		57.9 %
C	Ausdruck	3		7.9 %
S	Sonstiges	4		10.5 %
		38		100.0 %
Ende der Daten! <Shift+F1-Hilfe> <F9-Grafische Statistik> <ESC-Menü>				

Thema - Namen ändern Eine nachträgliche Änderung des Themas bzw. der Überschrift einer einzelnen Lektion ist normalerweise nicht erforderlich. Falls doch, wählen Sie diesen Menüpunkt, geben die gewünschte Lektionsnummer ein und drücken **[F10]**.

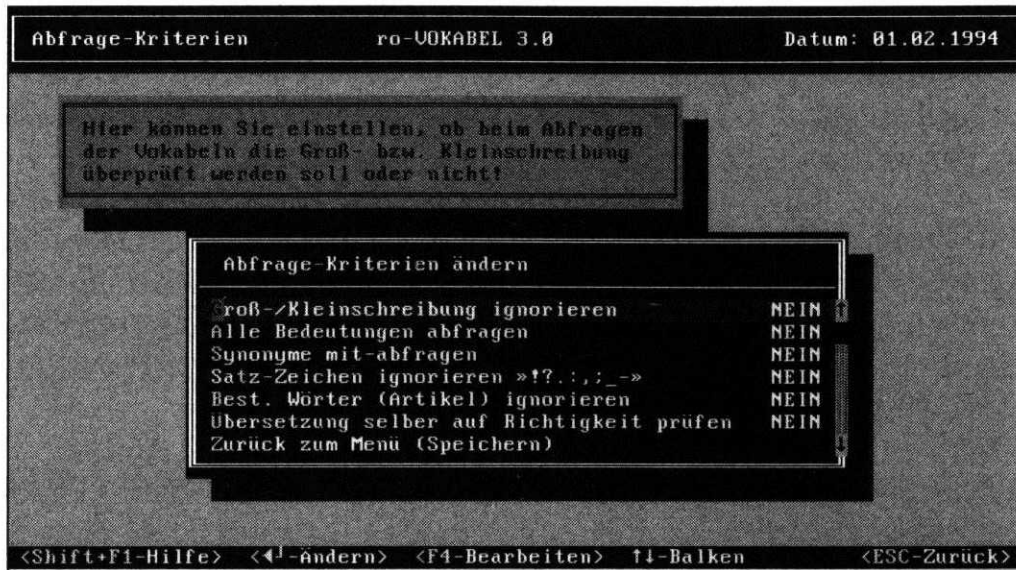


Abb. 3.5:
Auswahlmenü mit
diversen Abfrage-
Kriterien

Nach dem Aufruf von ABFRAGE-KRITERIEN wird die in Abbildung 3.5 gezeigte Liste eingeblendet. Hier entscheiden Sie z. B. darüber, ob bei der Abfrage von Vokabeln

*Abfrage-
Kriterien*

- Groß- bzw. Kleinschreibung eine Rolle spielt
- alle Bedeutungen abgefragt werden sollen
- Satzzeichen, wie Komma, ignoriert werden sollen

ro-Vokabel kennt bereits eine ganze Reihe von Artikeln wie „der“, „die“, „das“, „the“, „these“, „those“ etc. Um die Liste zu erweitern, rufen Sie ARTIKEL-LISTE auf und drücken **[F3]**.

Artikel-Liste

Daten-Sicherung

Für diesen Menüpunkt wird das DOS-Programm BACKUP.EXE verwendet! Sie müssen die Datei deshalb vor dem Aufruf ins Unterverzeichnis von ro-Vokabel kopieren, sofern das DOS-Verzeichnis nicht über einen entsprechenden Eintrag in der AUTOEXEC.BAT-Datei gesucht wird (z. B. „PATH=C:\DOS“)!

*Backup der
Daten erstellen*

Sobald Sie eigene Vokabeln eingegeben haben, empfiehlt sich eine regelmäßige Datensicherung auf Diskette. Zu diesem Zweck legen Sie einige formatierte Leerdisketten bereit und rufen dann den Menüpunkt BACKUP DER DATEN ERSTELLEN auf.



Nach Auswahl der gewünschten Sprache legen Sie die erste formatierte Leerdiskette in das entsprechende Laufwerk ein, überschreiben ggf. den Laufwerks-Kennbuchstaben, drücken  und folgen den weiteren Anweisungen des Programms.

*Daten wieder
zurück-
speichern*

Für diesen Menüpunkt wird das DOS-Programm RESTORE.EXE verwendet! Sie müssen die Datei deshalb vor dem Aufruf ins Unterverzeichnis von ro-Vokabel kopieren, sofern das DOS-Verzeichnis nicht über einen entsprechenden Eintrag in der AUTOEXEC.BAT-Datei gesucht wird (z. B. „PATH=C:\DOS“)!

Wenn Sie über den Menüpunkt BACKUP DER DATEN ERSTELLEN eine Sicherung durchgeführt haben und, z. B. aufgrund einer versehentlichen Löschung, darauf zurückgreifen müssen, wählen Sie diesen Menüpunkt, legen die erste Backup-Diskette in das entsprechende Laufwerk ein und folgen den weiteren Anweisungen des Programms.

*Vokabel-Daten
reparieren*

Falls ro-Vokabel sich plötzlich weigern sollte, bereits eingegebene Begriffe abzufragen oder anzuzeigen, könnten die Indexdateien zerstört worden sein. Wählen Sie in einem solchen Fall VOKABEL-DATEN REPARIEREN, und wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Optionen einstellen

*Benotung der
Abfrage*

Nachdem Sie diesen Menüpunkt aktiviert haben, können Sie die Beurteilungsmaßstäbe von ro-Vokabel nach Belieben verändern (z. B. die Prozentwerte für die Notenwertung oder die zusätzlich angezeigten Bemerkungen).

*Buch fest
vorgeben*

Verwenden Sie immer wieder dasselbe Buch, können Sie hier das entsprechende vierstellige Kürzel (z. B. „EfB1“ für „English for Beginners, Part 1“) angeben, damit Sie es im Vokabeltrainer nicht immer neu eintragen müssen.

*Sprache
wählen*

Hier können Sie, wann immer Sie möchten, die aktive Fremdsprache wechseln, die auf Englisch voreingestellt ist. Neben den Standardeinträgen „Französisch“, „Spanisch“ etc. ist es auch möglich, „Individuelle Eingabe“ zu wählen und eine beliebige andere Fremdsprache anzugeben.

Beachten Sie aber, daß Sie anschließend jeweils zunächst einige Vokabeln neu eingeben müssen, bevor Sie den Trainer aufrufen können!



*Grafische
Darstellung*

Diesen Menüpunkt sollten Sie nur dann auf „AUS“ umstellen, wenn Ihr PC nicht mit einer EGA- oder VGA-Grafikkarte ausgerüstet ist. Die Auswertung der richtig eingegebenen Vokabeln erfolgt dann in einem vereinfachten Textmodus.

Konfiguration

Hier muß normalerweise die Laufwerks- und Pfadbezeichnung „C:\VOKABEL\“ eingetragen sein - es sei denn, Sie haben ro-Vokabel auf einem anderen Festplattenlaufwerk installiert ...

*Programm-
Laufwerk*

Das eben Gesagte gilt auch für den Eintrag bei „Daten-Laufwerk“.

*Daten-
Laufwerk*

Falls Sie eine sogenannte RAM-Disk eingerichtet haben, können Sie hier den entsprechenden Kennbuchstaben eintragen, um die Arbeitsgeschwindigkeit zu erhöhen.

*Temporäres
Laufwerk*

Falls Sie mit einem monochromen Bildschirm oder einem Laptop mit LCD-Display arbeiten, sollten Sie diese Option mit **[Einfg]** auf „Monochrom“ bzw. „LCD-Mono“ umstellen.

*Farb-
Darstellung*

FB-Translator

In den folgenden Kapiteln erhalten Sie einen kurzen Überblick zu sämtlichen Menüpunkten von FB-Translator. Ein ausführliches Handbuch (über 50 Seiten!) liegt als Textdatei vor. Sie können es sich unter DOS (ab Version 5.0) durch die Eingabe der untenstehenden Befehlszeilen anzeigen lassen:



```
c:   
cd\trans4   
edit anleit.txt 
```

TEXT-Menü

*Textdatei
anlegen*

Falls Sie FB-Translator zunächst als Mini-Textverarbeitung nutzen und eine z. B. englischsprachige Datei anlegen möchten, bevor Sie die Übersetzungsfunktion nutzen, wählen Sie diesen Menüpunkt, geben den gewünschten Namen der Textdatei an und drücken .

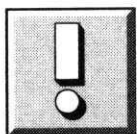
Sie gelangen so in den Editor, wo Sie den gewünschten Text eingeben und mit  abschließen. Beachten Sie, daß Sie die Speichern-Rückfrage mit „Ja“ beantworten müssen und daß der Text im ASCII-Format ohne Steuerzeichen abgespeichert wird!

*Textdatei
editieren*

Nach der Auswahl dieses Menüpunkts können Sie eine bereits bestehende Textdatei im ASCII-Format (z. B. die Beispieldatei CHIEMSEE.TXT) editieren.

*Textdatei
drucken*

Hier besteht die Möglichkeit, eine beliebige ASCII-Textdatei an den zuvor auf „Online“ geschalteten Drucker auszugeben.



Damit der Ausdruck in korrekter Form bzw. überhaupt erfolgt, müssen Sie zunächst DRUCKER-KONFIGURATION im OPTIONEN-Menü aufrufen und einen passenden Druckertreiber markieren!

ÜBERSETZUNG-Menü

*Textdatei
übersetzen*

Nachdem Sie den Namen der aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzenden ASCII-Textdatei markiert und mit  bestätigt haben, klappt eine Dialogbox mit den unten beschriebenen Optionen auf. Anschließend beginnt der bereits in Teil II beschriebene Übersetzungsvorgang.

- Redewendungen auswerten: Ausschalten, falls auch zusammenhängende Wörter einzeln übersetzt werden sollen.
- Zwischenstopp zum Editieren: Ausschalten, falls FB-Translator nach Abschluß der Übersetzung nicht automatisch den Editor aufrufen soll, in dem das Ergebnis nachbearbeitet werden kann.

- Kommentar einfügen: Ausschalten, damit in Übersetzungen eingefügte Kommentare (z. B. „bei - örtlich“) nicht in der Ergebnisdatei erscheinen.
- Sofort manuell übersetzen: Ist dieser Wechselschalter aktiviert, stoppt der Übersetzungsvorgang bei unbekannten Begriffen, so daß diese direkt manuell übersetzt werden können.
- Sammeln in UBSAMMEL.TXT: Ist dieser Wechselschalter aktiviert, werden unbekannte Begriffe in einer Textdatei festgehalten, die anschließend in den Editor geladen werden und später zur automatischen Erweiterung des Wörterbuchs (für weitere Übersetzungen) genutzt werden kann.
- Manuell auswählen: Wenn ein Wort mehrere Bedeutungen besitzt, müssen Sie normalerweise jeweils eine Auswahl treffen. Lassen Sie den Schalter aktiv, falls diese Vorgabe beibehalten werden soll.
- Nur erste Übersetzung übernehmen: Einschalten, falls jeweils automatisch die erste Übersetzungsalternative verwendet werden soll.
- Alle Übersetzungen übernehmen: Einschalten, falls bei mehreren Alternativen alle Wortbedeutungen in die Ausgabedatei geschrieben werden sollen.

Direkt Nach der Auswahl von DIREKT erscheint ebenfalls eine Dialogbox mit den eben beschriebenen Optionen. Anschließend wird der Editor gestartet, wo Sie jeweils Wort für Wort den zu übersetzenden Text eingeben können.

ANALYSE-Menü

Wenn Sie hier z. B. die Beispieldatei CHIEMSEE.TXT angeben, werden alle Wörter, die FB-Translator übersetzen kann, herausgesucht und zusammen mit der Übersetzung in alphabetischer Reihenfolge in eine Ausgabedatei geschrieben. Diese können Sie später mit Hilfe des Editors überarbeiten oder über TEXT TEXT-DATEI DRUCKEN zu Papier bringen.

*Textwörterbuch
erstellen*

Im Unterschied zum eben beschriebenen Menüpunkt sucht FB-Translator hier alle nicht bekannten Vokabeln aus der angegebe-

*Vokabeln
suchen*

nen Textdatei heraus und schreibt sie in die Datei UBSAMMEL.TXT.

Vokabeln aufnehmen

Um unbekannte Vokabeln, die zuvor in der Datei UBSAMMEL.TXT gesammelt wurden, in das Wörterbuch von FB-Translator aufzunehmen, rufen Sie diesen Menüpunkt auf und gehen dann wie folgt beschrieben vor:

1. Bestätigen Sie die Vorgabe SENGDEU.TWB (dies ist der Dateiname des in der Shareware-Version enthaltenen Wörterbuchs Englisch - Deutsch) mit .
2. FB-Translator geht nun die Datei UBSAMMEL.TXT durch und zeigt neben „Vokabelfolge“ den ersten unbekannten Begriff an.
3. Falls hierfür keine Übersetzung notwendig ist (z. B. bei „Chiemsee“), drücken Sie , um den nächsten Begriff anzuzeigen.
4. Soll das Wort dagegen bei späteren Aufrufen übersetzt werden, drücken Sie  für „Aufnehmen“.
5. In einem speziellen Formular können Sie anschließend bis zu 20 mögliche Übersetzungen eingeben, bevor Sie die Schaltfläche „Speichern“ aktivieren.

Sammeldatei löschen

Nachdem Sie zunächst VOKABELN SUCHEN und anschließend VOKABELN AUFNEHMEN aufgerufen haben, sind alle unbekannten Wörter einer Textdatei ins Lexikon aufgenommen worden. In diesem Fall sollten Sie die Datei UBSAMMEL.TXT löschen, damit Sie eine weitere Textdatei auswählen können, deren unbekannte Wörter ebenfalls analysiert und ggf. ins Lexikon aufgenommen werden sollen.

In diesem Fall wählen Sie SAMMELDATEI LÖSCHEN und bestätigen die anschließende Sicherheitsabfrage mit „Ja“.

WÖRTERBUCH-Menü

Wörterbuch wählen

Dieser Menüpunkt ist nur dann von Bedeutung, wenn Sie zusätzliche Wörterbücher (z. B. ein größeres Wörterbuch Deutsch - Eng-

lisch oder ein Wörterbuch für eine andere Sprachkombination) erworben haben und dieses für die nachfolgenden Übersetzungen aktivieren möchten. Ansonsten steht nur das „Kleine Wörterbuch Englisch -> Deutsch“ mit dem Dateinamen SENGDEU.TWB zur Auswahl.

Um weitere Wörterbücher zu bestellen, sollten Sie die Datei BESTELL.TXT ausdrucken lassen (z. B. über TEXT TEXTDATEI DRUCKEN sowie „[Vorheriges]“). Angeboten werden u.a. Latein, Spanisch, Italienisch, Französisch, Schwedisch, Russisch etc., aber auch Fachwörterbücher für die Bereiche Jura, Wirtschaft, Sport, KFZ-Technik, Elektronik, Waffentechnik, Elektrotechnik und EDV.

Falls Sie über NEUE BIBLIOTHEK ANLEGEN mehrere Wörterbücher miteinander verknüpft haben, können Sie hier die jeweils gewünschte Bibliothek auswählen.

*Bibliothek
wählen*

Möchten Sie kontrollieren, ob eine bestimmte Vokabel im Wörterbuch von FB-Translator enthalten ist und diese ggf. hinzufügen? Dann rufen Sie diesen Menüpunkt auf, geben Sie bei „Vokabelfolge“ das gewünschte Wort ein, und drücken Sie .

*Einträge auf-
nehmen/ändern*

In jedem Fall erscheint anschließend ein spezielles Formular, in dem die bereits vorhandenen Übersetzungen angezeigt werden. Ist die Maske leer, können Sie bis zu 20 mögliche Übersetzungen angeben und über „Speichern“ ins Wörterbuch aufnehmen lassen.

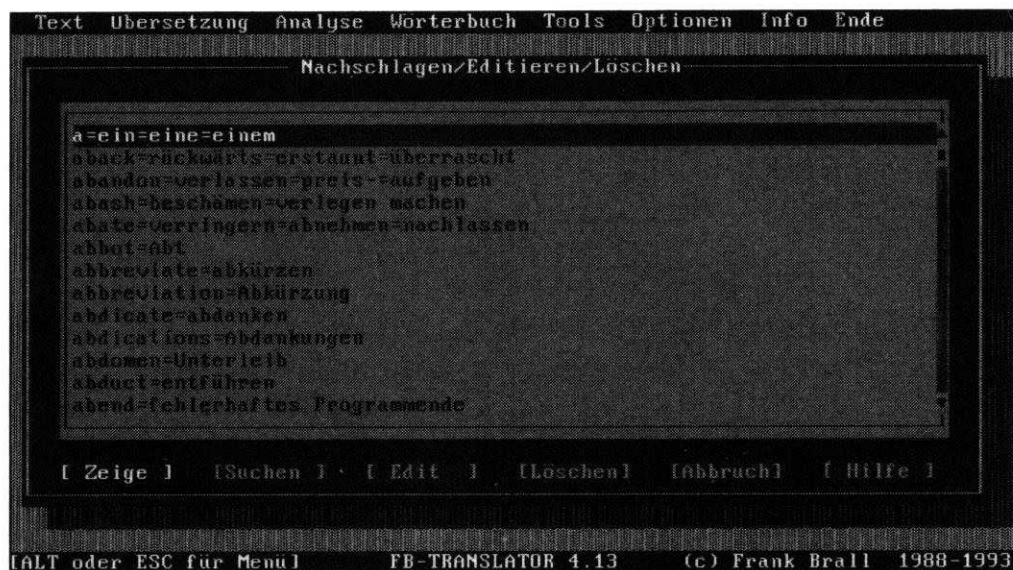
Einen schnellen Überblick darüber, welche Vokabeln mit welchen Übersetzungen bereits im Wörterbuch von FB-Translator enthalten sind, bekommen Sie über den Menüpunkt NACHSCHLAGEN/ÄNDERN/LÖSCHEN. Nachdem Sie die Vorgabe SENGDEU.TWB mit  bestätigt haben, erscheint die in Abbildung 3.6 gezeigte Liste, die Sie mit  durchblättern können.

Nachschlagen

Da das Blättern aufgrund der Vielzahl von Vokabeln recht zeitraubend sein kann, steht zusätzlich eine Suchfunktion zur Verfügung: Markieren Sie einfach die Schaltfläche „Suchen“, drücken Sie , geben Sie die gewünschte Vokabel bzw. eine entsprechende Maske wie „se*“ ein, und drücken Sie erneut . Über „Edit“ bzw. „Löschen“ ist es außerdem möglich, die jeweils markierte Vokabel zu bearbeiten bzw. aus dem Lexikon zu entfernen.



Abb. 3.6:
Alle Vokabeln und
Übersetzungen auf
einen Blick



Neues Wörterbuch

Eine besonders praktische Funktion von FB-Translator verbirgt sich hinter diesem Menüpunkt:

Nachdem Sie z. B. „EDV“ bei „Name des Wörterbuchs“ und „Computer-Fachbegriffe“ bei „Erläuterung“ eingegeben und die Schaltfläche „Anlegen“ bestätigt haben, wird ein entsprechendes neues Wörterbuch angelegt.



Um hier über EINTRÄGE AUFNEHMEN/ÄNDERN beliebig viele Vokabeln und Übersetzungen aufnehmen zu können, müssen Sie das neue Wörterbuch zunächst aktivieren, indem Sie WÖRTERBUCH WÄHLEN sowie den entsprechenden Dateinamen aufrufen!

Neue Bibliothek

Um die Qualität der Übersetzungen zu erhöhen, kann es sinnvoll sein, mehrere Wörterbücher (z. B. das mitgelieferte und ein selbst-angelegtes Lexikon mit EDV-Fachbegriffen) miteinander zu verknüpfen.

Zu diesem Zweck wählen Sie NEUE BIBLIOTHEK ANLEGEN, geben einen maximal achtstelligen Dateinamen ein und nehmen die gewünschten Wörterbücher nacheinander mit  in den Kasten „Bibliothek“ auf, bevor Sie die Schaltfläche „Save“ bestätigen. Anschließend können Sie über BIBLIOTHEK WÄHLEN eine solche Kombination für die nächste Übersetzung gültig machen.

In der hier eingeblendeten Trennzeichen-Tabelle sollten Sie nicht leichtfertig Änderungen vornehmen, da die den einzelnen Zeichen zugeordneten Attribute (z. B. „T“ für „Wort-Trennzeichen“) genau ausgeklügelt sind.

Trennzeichen

Möchten Sie eine eigene Tabelle anlegen, sollten Sie zunächst die entsprechenden Abschnitte in der Handbuch-Datei ANLEIT.TXT studieren und nach dem Aufruf von „Speichern“ auf keinen Fall die Vorgabe „STANDARD“ bestätigen!



Hier haben Sie die Möglichkeit, ein selbstangelegtes Wörterbuch wieder zu löschen.

Wörterbuch löschen

Markieren Sie in der anschließend eingeblendeten Dialogbox auf keinen Fall den Dateinamen SENGDEU.TWB, der das mitgelieferte Wörterbuch Englisch - Deutsch repräsentiert! In diesem Fall müßten Sie das Programm komplett neu installieren, um überhaupt noch weitere Übersetzungen durchführen zu können!



FB-Translator bietet in der Vollversion die Möglichkeit, Wörter aus den Dateiformaten

Vokabeln importieren

- TWB-Buchformat
- ASCII

automatisch in ein vorhandenes Wörterbuch zu übernehmen. Dabei entspricht das TWB-Buchformat dem normalen Dateiformat von FB-Translator, so daß Sie z. B. zwei Wörterbücher miteinander verbinden können, während in ASCII-Texten vorab die gewünschten Vokabeln aufgenommen werden können, falls Sie nicht mit dem Editor von FB-Translator arbeiten möchten.

Bitte beachten Sie, daß die Menüpunkte VOKABELN IMPORTIEREN sowie VOKABELN UMGEKEHRT IMPORTIEREN in der vorliegenden Shareware-Version nicht verfügbar sind!



Diese Funktion ist erst für eine spätere Version von FB-Translator vorgesehen und ist weder in der vorliegenden Shareware-Version noch in der aktuellen Vollversion verfügbar.

Wörterbuch exportieren

Wenn Sie ein komplettes Wörterbuch auf Ihren Drucker ausgeben möchten, sollten Sie zunächst einmal genügend Papier bereithal-

Wörterbuch drucken

ten, dann den Drucker auf „Online“ schalten und schließlich diesen Menüpunkt aufrufen.



Bevor Sie  drücken, können Sie unter „Format“ den Schalter „Übersichtlich“ aktivieren. Dann benötigen Sie zwar noch mehr Papier - die Vokabeln werden aber gut lesbar geordnet.

Stichwörter zählen

Wie viele Stichwörter, Redewendungen und Übersetzungen beinhaltet denn nun eigentlich das zur Shareware-Version gehörende Wörterbuch Englisch - Deutsch? Wer's wissen möchte, ruft diesen Menüpunkt auf, drückt  und wartet, bis alles durchgezählt ist.



So viel kann ich Ihnen verraten: Es sind knapp 10.000 Übersetzungen, so daß mit dem in der Vollversion enthaltenen Wörterbuch immerhin zehnmal bessere Übersetzungen möglich sein müßten - theoretisch zumindest, denn es kommt ja schließlich darauf an, welche Texte Sie übersetzen lassen ...

Wörterbuch neu aufbauen

Diese Funktion braucht nur in zwei Fällen aufgerufen zu werden, von denen der eine bei Ihnen hoffentlich nie eintreten wird:

- Wenn Sie sehr viele Vokabeln bearbeitet oder gelöscht haben, empfiehlt sich der Neuaufbau des Wörterbuchs, um bereits gelöschte Dateibereiche wieder freizugeben.
- Wenn ein Wörterbuch durch unkorrektes Beenden des Programms oder durch einen Stromausfall beschädigt wurde, können Sie versuchen, über WÖRTERBUCH NEU AUFBAUEN zu retten, was noch zu retten ist.



Vor dem Aufruf von WÖRTERBUCH NEU AUFBAUEN sollten Sie die betreffende Datei unbedingt auf eine Diskette kopieren! Fällt nämlich während des Neuaufbaus der Strom aus, wird das Wörterbuch zerstört!

TOOLS-Menü

Vokabeltrainer

ro-Vokabel ist ein Vokabeltrainer, während FB-Translator einen Vokabeltrainer beinhaltet. Natürlich ist dieser nicht so flexibel und auch nicht so umfangreich wie ro-Vokabel - wer einfach nur ein

wenig seine Englischkenntnisse testen möchte, sollte ihn aber unbedingt einmal ausprobieren.

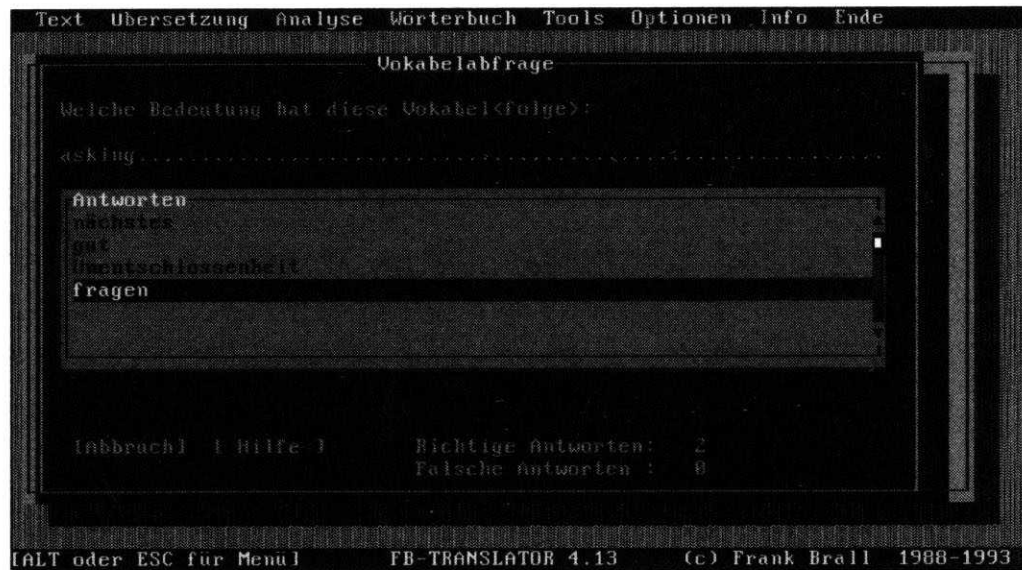


Abb. 3.7:
Dialogbox zum
Konfigurieren des
Vokabeltrainers

Die in Abbildung 3.7 gezeigte Dialogbox bietet folgende Möglichkeiten zur Konfiguration, bevor das eigentliche Training (ein Beispiel sehen Sie in Abbildung 3.8) beginnt:

- Anzahl der Fragen: Falls in einer Runde mehr oder weniger als zehn Vokabeln abgefragt werden sollen, können Sie hier den gewünschten Schalter aktivieren.
- Bei Fehlern wiederholen: Ausschalten, falls falsch übersetzte Vokabeln nicht erneut vorgelegt werden sollen.
- Auswahl aus: Der Vokabeltrainer von FB-Translator arbeitet grundsätzlich nach dem „Multiple-Choice“-Verfahren, bietet also mehrere mögliche Alternativen zur Auswahl an. Wie viele dies sein sollen, entscheiden Sie über die entsprechenden Schalter.
- Redewendungen ausschließen: Einschalten, falls aus mehreren Wörtern bestehende Redewendungen auf keinen Fall abgefragt werden sollen.

Abb. 3.8:
Training nach dem
„Multiple-Choice“-
Verfahren



Rechtschreib- prüfung

Diese Funktion ist erst für eine spätere Version von FB-Translator vorgesehen und ist weder in der vorliegenden Shareware-Version noch in der aktuellen Vollversion verfügbar.

Speicherplatz anzeigen

Wenn Sie wissen möchten, wieviel Kilobyte für weitere Textdateien bzw. Wörterbücher zur Verfügung stehen, rufen Sie diesen Menüpunkt auf.

OPTIONEN-Menü

Funktionstasten definieren

Wenn Sie englische Vokabeln eingeben, werden Sie mit Sonderzeichen keine Probleme haben. Bei französischen sieht es dagegen schon anders aus. Damit Sie z. B. für „ç“ nicht die Tastenkombination **Alt** **1** **3** **5** eingeben müssen, bietet FB-Translator über diesen Menüpunkt die Möglichkeit, die Funktionstasten **F4** bis **F10** sowie **⇧** **F4** bis **⇧** **F10** mit beliebigen Sonderzeichen zu belegen. Die Voreinstellung entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung 3.9. Wie Sie sehen, genügt z. B. zur Eingabe von „ç“ ein Druck auf die Funktionstaste **F4** ...

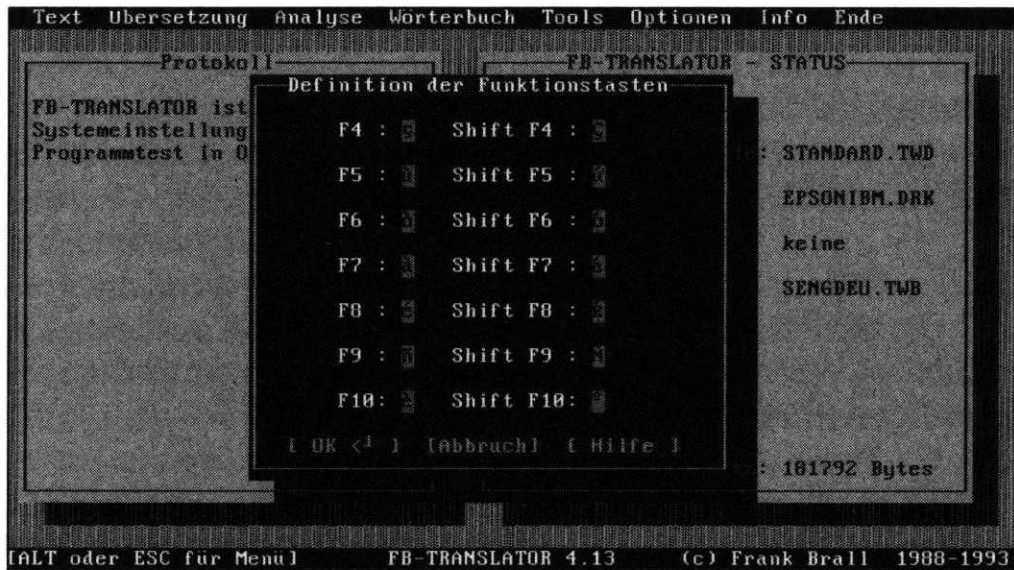


Abb. 3.9:
Die Funktionstasten
sind mit Sonderzei-
chen belegt

Um eine Taste mit einem anderen Sonderzeichen zu belegen, aktivieren Sie zunächst mit  oder per Mausklick das entsprechende Feld und geben dann bei gedrückter **[Alt]**-Taste über den abgetrennten Ziffernblock Ihrer Tastatur den ASCII-Code des gewünschten Zeichens ein.



Eine entsprechende Tabelle mit den ASCII-Codes aller verfügbaren Sonderzeichen finden Sie im Handbuch der Vollversion von FB-Translator sowie in zahlreichen Computerbüchern und Fachzeitschriften.



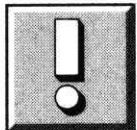
Für die gängigsten Druckertypen bietet FB-Translator fertige Treiberdateien, die eine korrekte Ausgabe z. B. über TEXTDATEI DRUCKEN im TEXT-Menü gewährleisten. Welcher Dateiname für welchen Druckertyp steht, können Sie der untenstehenden Tabelle entnehmen. Beachten Sie außerdem, daß unter „Port“ die parallele Schnittstelle aktiviert werden muß, an der Ihr Drucker angeschlossen ist!

*Drucker-
Konfiguration*

- HP-DESKJ.DRK: HP DeskJet
- HPLASER.DRK: HP LaserJet
- EPSON.DRK: Epson-Nadeldrucker
- EPSONIBM.DRK: Epson-Drucker mit IBM-Emulation
- ANDERER1.DRK: Nadeldrucker mit IBM-Zeichensatz
- ANDERER2.DRK: Nadeldrucker mit Epson-Zeichensatz
- PAN1124.DRK: Panasonic KX-P1124

*Suchwege
festlegen*

Wörterbücher sucht FB-Translator normalerweise im Unterverzeichnis \TRANS4\BUCH, während Textdateien im Unterverzeichnis \TRANS4\TEXT vermutet werden. Haben Sie entsprechende Dateien in anderen Verzeichnissen angelegt, können Sie diese über SUCHWEGE FESTLEGEN angeben.



Beachten Sie, daß jeweils nach dem letzten Unterverzeichnis erneut ein Backslash („\“) stehen muß! Damit FB-Translator auf Textdateien im WORD-Verzeichnis zugreifen kann, muß der korrekte Eintrag beispielsweise „C:\WORD\“ lauten.

*Farbpalette
wählen*

FB-Translator präsentiert sich auf Farbbildschirmen in blauen und grauen Tönen. Falls Sie andere Farben bevorzugen oder mit einem monochromen Bildschirm arbeiten, sollten Sie diesen Menüpunkt aufrufen und die gewünschte Palette markieren. Beachten Sie aber, daß die neue Einstellung erst beim nächsten Programmstart von FB-Translator aktiv wird!

ShareBert's Registrierungshinweise

Was unter Shareware zu verstehen ist, sollte inzwischen eigentlich allgemein bekannt sein: Fast jede Computerzeitschrift führt einen eigenen Shareware-Teil, in dem zum Teil Monat für Monat der Begriff erklärt wird.

Falls Sie sich jedoch darüber wundern, daß Sie bei dauerhafter Benutzung des Programms den hinten eingebundenen Bestellschein abschicken und für eine sogenannte „Vollversion“ erneut bezahlen sollen, lesen Sie die folgenden Hinweise von ShareBert, der zwar nicht gerne Auto fährt, aber dafür ganz genau weiß, wie das Shareware-Prinzip funktioniert.

Wenn's geht, fahre ich mit dem Fahrrad, mit dem Stadtbus oder mit der Bahn. Ein eigenes Auto besitze ich gar nicht, aber wenn ich mir eins kaufen würde, ginge das nicht ohne vorherige Probefahrt ab.



Wie sieht dagegen der typische Software-Kauf aus: Sie lesen eine Anzeige oder einen Testbericht und bestellen ein oft über 1000 Mark teures Programmpaket. Zu Hause stellen Sie dann oft genug enttäuscht fest, daß die Software überhaupt nicht Ihren Anforderungen entspricht. Doch ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich - Sie haben die „Katze im Sack“ gekauft.

Kommerzielle Software

Bei Shareware-Programmen sieht das anders aus: Sie bekommen die Software zunächst fast gratis. In diesem Fall haben Sie noch nicht einmal 20 Mark für zwei vollwertige Produkte bezahlt, zu denen Sie sogar noch dieses Handbuch dazubekommen.

Shareware

Sie können nun in aller Ruhe mit den Programmen arbeiten. Sollten sie Ihren Anforderungen nicht entsprechen, haben Sie zwar 19.80 DM ausgegeben - aber stellen Sie sich einmal vor, was passiert wäre, wenn Sie mehrere hundert Mark in den Sand gesetzt hätten, wie es bei kommerzieller Software oft genug der Fall ist.

Nutzen Sie ein Programm dauerhaft, lassen Sie sich direkt beim Autor der Software registrieren. Dafür bezahlen Sie dann einen Preis, der immer noch äußerst günstig ist. Und was mir am besten gefällt: Das Geld sackt nicht irgendein anonymer Software-Kon-

Registrierung

zern ein, dessen Bosse sowieso schon ausgesorgt haben - das Geld fließt allein dem Programmierer zu, der nächtelang an seiner Software gebastelt hat und so für seine Mühe belohnt wird.

Vorteile Natürlich kann Sie niemand zur Registrierung zwingen. Es ist aber einfach ein Gebot der Fairneß, diesen Schritt zu gehen, sofern Ihnen das Programm gefällt. Das genügt Ihnen nicht? Nun, meistens ist eine Registrierung auch mit ganz konkreten Vorteilen für Sie verbunden. Bei ro-Vokabel erhalten Sie beispielsweise die neueste Version mit den Zusatzmodulen „Grammatik-Trainer“ und „Text-Editor“ - bei FB-Translator gibt's eine Import-Funktion sowie umfangreiche Wörterbücher für noch bessere Übersetzungen.

Bestellschein Habe ich Sie überzeugt? Dann füllen Sie den hinten eingebundenen Bestellschein aus, fertigen eine Fotokopie an und schicken diese in einem Briefumschlag an die genannte Adresse.

Bestellschein

Ja, ich möchte registrierter Anwender von **ro-Vokabel** werden und bestelle hiermit verbindlich:

☐ Aktuelle Vollversion mit ausführlichem Handbuch, Grammatik-Trainer, Text-Editor etc. für 75 DM

Gewünschtes Diskettenformat

☐ 3,5 Zoll

☐ 5,25 Zoll

Gewünschte Zahlungsweise

☐ beiliegender VE-Scheck (portofrei)

☐ per Nachnahme (+ 15 DM Versand)

☐ Auslandsbestellung (+ 15 DM Versand, nur EC-Scheck!)

Datum _____

Unterschrift _____

Absender _____

Bitte im Briefumschlag einsenden an:

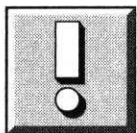
Roland Otter
Software-Entwicklung
Zeilweg 4

97618 Leutershausen

Bestellschein

Ja, ich möchte registrierter Anwender von **FB-Translator** werden und bestelle die aktuelle Vollversion mit 150seitigem Handbuch sowie

- ☐ ca. 115.000 Einträgen für 79 DM
- ☐ ca. 310.000 Einträgen für 166 DM



Für weitere Versionen, Zusatzmodule, Wörterbücher etc. verwenden Sie bitte den in der Datei BESTELL.TXT enthaltenen Bestellschein!

Gewünschtes Diskettenformat

- ☐ 3,5 Zoll
- ☐ 5,25 Zoll

Gewünschte Zahlungsweise

- ☐ beiliegender VE-Scheck (+ 4,50 DM Versand)
- ☐ per Nachnahme (+ 9 DM Versand)
- ☐ Auslandsbestellung (+ 12 DM Versand - nur Vorkasse!)

Datum _____

Unterschrift _____

Absender _____

Bitte im Briefumschlag einsenden an:

Frank Brall
Software-Entwicklung
Postfach 11 62
36200 Sontra

Telefon: 0 56 53/71 47
Telefax: 0 56 53/55 98



**Fordern Sie ein Gesamtverzeichnis
unserer Verlagsproduktion an:**

SYBEX-Verlag GmbH
Postfach 15 03 61
D-40080 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 97 39-0
Fax: (02 11) 97 39-1 99

SHAREBERT'S SOFTWARE HITS



ro-Vokabel 3.0 ist die neueste Version des beliebten Vokabeltrainers, der neben Deutsch jetzt folgende Sprachen unterstützt:

- | | | |
|---------------|---------------|----------------|
| • Englisch | • Italienisch | • Schwedisch |
| • Französisch | • Indonesisch | • Norwegisch |
| • Spanisch | • Latein | • Thailändisch |

Ein Grundwortschatz Englisch-Deutsch gehört zum Lieferumfang - Hunderttausende weitere Begriffe und Verbformen können Sie selbst eingeben. Und zwar genau die Vokabeln, die Sie, z. B. laut Lehrbuch, lernen müssen! **Die Version 3.0 verfügt über zahlreiche weitere Extras, wie z. B. eine grafische Auswertung des jeweiligen Lernergebnisses.**

FB-Translator ist ein **professionelles Übersetzungsprogramm** für Büro, Schule, Studium, Urlaub oder Zuhause. Unterstützt werden fast alle gängigen Fremdsprachen, wobei ein Wörterbuch Englisch - Deutsch bereits zum Lieferumfang gehört. Eine Direkteingabe ist ebenso möglich wie das automatische Übersetzen ganzer Textdateien. Die Zeitschrift „Computer Persönlich“ testete FB-Translator und Programme mit Verkaufspreisen von bis zu 6.000 DM (!) und kam zu folgendem Ergebnis: **„Sogar die getestete Shareware-Version ... lieferte im Vergleich eine genauso gute Übersetzung wie seine teureren Konkurrenten“.**

Systemvoraussetzungen

- | | |
|---|---------------------|
| • Mind. 286er PC mit 640 KB Speicher | • Festplatte |
| • 3,5"-HD-Diskettenlaufwerk | • MS-DOS |

Best.-Nr. 9584

ISBN 3-8155-9584-3

Unverbindliche
Preiseempfehlung
DM 19,80
öS 176,-
sFr 19,80



01980



9 783815 595848

Buchregal-Systematik

**IBM-PC / Kompatibile:
Shareware**

SYBEX